

Allianz Gruppe 2. Quartal 2014

Dieter Wemmer
Finanzvorstand Allianz SE

Telefonkonferenz mit
Journalisten
8. August 2014

1

Allianz Gruppe
2. Quartal 2014

- 1 Highlights**
- 2 Zusatzinformationen**
 - a) Gruppe
 - b) Schaden-Unfall
 - c) Leben/Kranken
 - d) Asset Management
 - e) Corporate und Sonstiges
- 3 Fachbegriffe**

Highlights im zweiten Quartal 2014

Schaden-Unfall

- Frankreich: Ende April Einführung von “Tarif Express Auto”; bereits mehr als 100.000 Angebotsabfragen
- Deutschland: Bestand modularer Versicherungspolicen “Privatschutz” legt in Q2 um 170.000 zu
- Italien: Hohe Nachfrage nach modularem Produkt “Allianz1” in Q2 - 30.000 verkaufte Policen
- Italien: Fast Quote Nicht-Kraftfahrtversicherungsgeschäft im April eingeführt - 240.000 Angebotsabfragen und 6.000 verkaufte Policen

Leben / Kranken

- USA: Allianz Life US verdreifacht Umsatz mit indexgebundenen Rentenprodukten in Q2 auf 3,8 Mrd. USD im Vergleich zum Vorjahr
- Deutschland: “Perspektive” erfolgreichster Produktstart aller Zeiten in Deutschland; Anteil am Privatkundengeschäft über Vertreter steigt in Q2 auf 27%
- Frankreich: Neues fondsgebundenes Produkt “vie génération” am 1. Juli eingeführt

Asset Management

- AllianzGI verzeichnet mit 3,2 Mrd. EUR in Q2 die höchsten Quartalsnettomittelzuflüsse von Dritten der Unternehmensgeschichte; Nettomittelzuflüsse von Dritten erreichen 5,1 Mrd. EUR im ersten Halbjahr

Investitionen

- Anlagen in Sachwerte: Erwerb eines Einkaufszentrums in Italien (Genua) und eines Windparks; insgesamt 44 Wind- und 7 Solarparks im Allianz Portfolio

Transaktionen

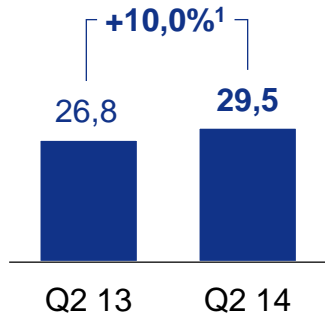
- Erfolgreicher Abschluss des ersten Teils der Akquisition eines Schaden/Unfall-Portfolios der UnipolSai; 725 Agenturen zu Allianz Italien transferiert
- Erste grenzübergreifender Zusammenschluss operativer Einheiten der Allianz Gruppe in Belgien und den Niederlanden abgeschlossen

Branding

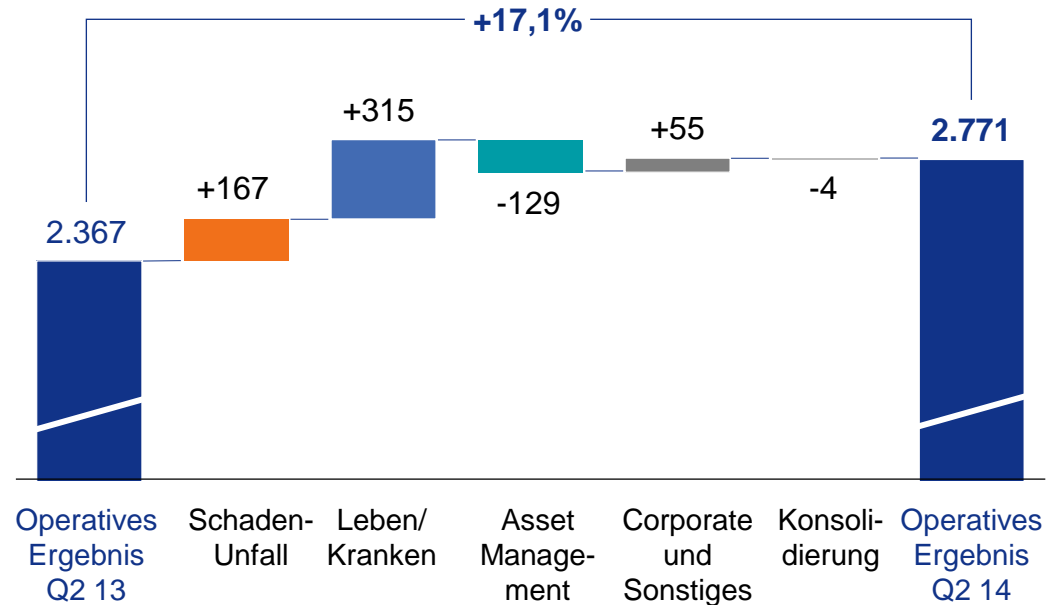
- Sicherung langfristiger Namensrechte für das neue Stadion des österreichischen Fußballclubs SK Rapid; Allianz Familie der Stadien umfasst nun Stadien in London, München, Nizza, Sao Paulo, Sydney und Wien

Umsatz und Ergebnis wachsen zweistellig

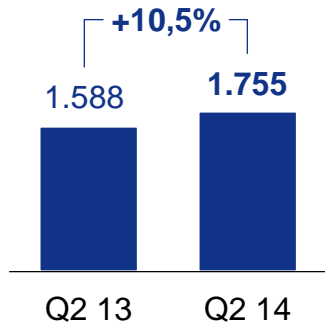
Gesamter Umsatz (Mrd. EUR)



Ergebniskomponenten² (Mio. EUR)



Quartalsüberschuss³ (Mio. EUR)

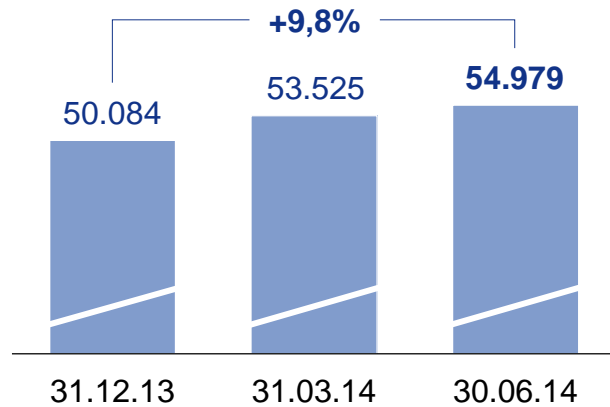


	Schaden-Unfall	Leben/Kranken	Asset Management	Corporate und Sonstiges	Konsolidierung
Q2 14	1.346	984	675	-219	-15
Q2 13	1.179	669	804	-274	-11

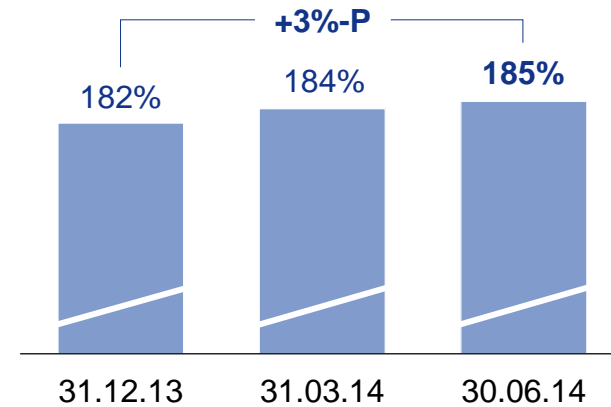
1) Internes Wachstum von +11,5%, bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte
 2) Mit Beginn des Jahres 2014 wurden bestimmte Gesellschaften vom Asset Management zu Leben/Kranken und Banking umgegliedert.
 3) Auf Anteilseigner entfallend

Eigenkapital erstmals bei 55 Mrd. EUR

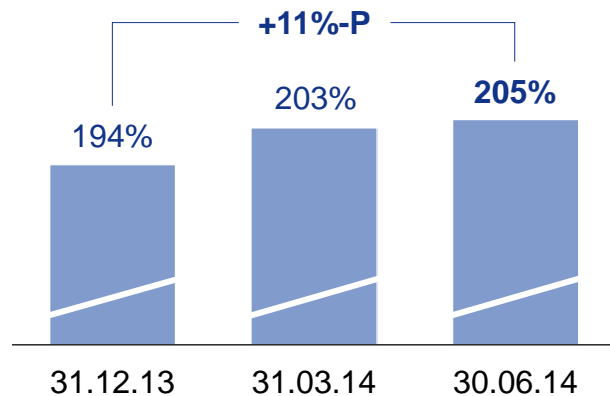
Eigenkapital (Mio. EUR)



Finanzkonglomerate-Solvabilität¹ (%)



Ökonomische Solvabilität (%)



S&P Kapitalausstattung

Rating der Allianz ist „AA“,
Ausblick stabil

1) Beinhaltet außerbilanzielle Bewertungsreserven. Weitere Details siehe Kapitel "Fachbegriffe"

Internes Wachstum von 2,6 Prozent (Mio. EUR)

Q2 2014		Umsatz	Gesamtes Wachstum Δ Vorjahr	Internes Wachstum ¹ Δ Vorjahr	Preis	Volumen
Gesamtes Segment Schaden-Unfall		10.846	+0,9%	+2,6%	-0,4%	+3,0%
Große Tochtergesellschaften	Deutschland	1.785	+7,0%	+6,0%		
	Frankreich	903	+1,0%	+1,0%		
	Italien	1.011	-2,2%	-2,2%		
Globale Geschäftsbereiche	AGCS	1.264	+2,2%	+3,8%		
	Kreditversicherung	530	-1,7%	-0,6%		
	Allianz Worldwide Partners ²	689	+7,7%	+7,0%		
Ausgewählte Tochtergesellschaften	Mittel- und Osteuropa	555	-4,6%	+0,9%		
	Lateinamerika ³	524	-16,8%	-1,3%		
	USA	496	-4,6%	+0,4%		
	Türkei	257	+14,2%	-11,1%		

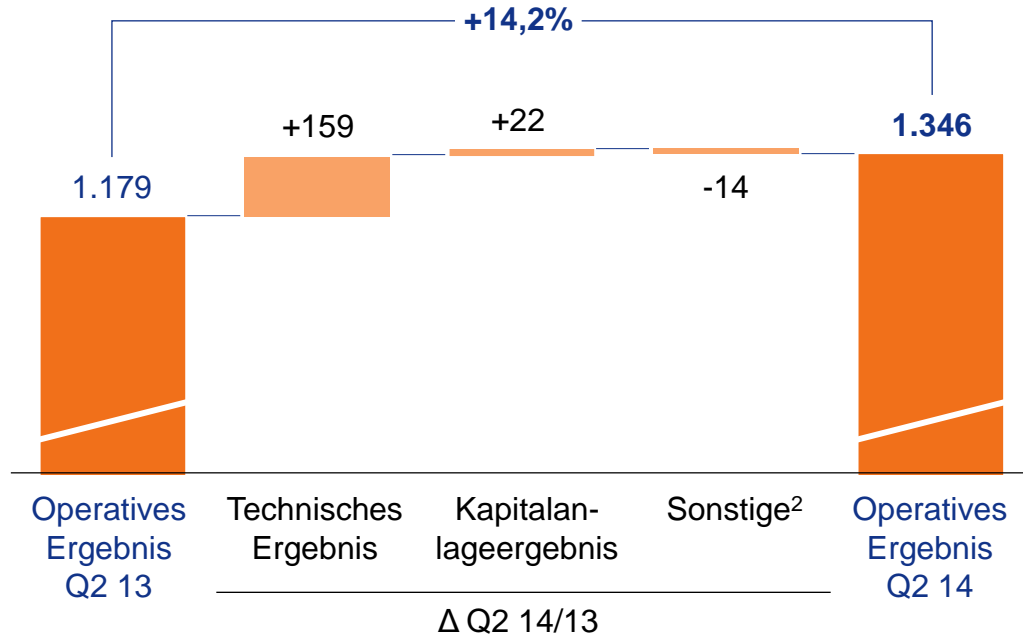
1) Bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte

2) Allianz Worldwide Partners beinhaltet Allianz Global Assistance und Allianz Worldwide Care, die Management Holding sowie das Rückversicherungsgeschäft von Allianz Global Automotive.

3) Mexiko und Südamerika

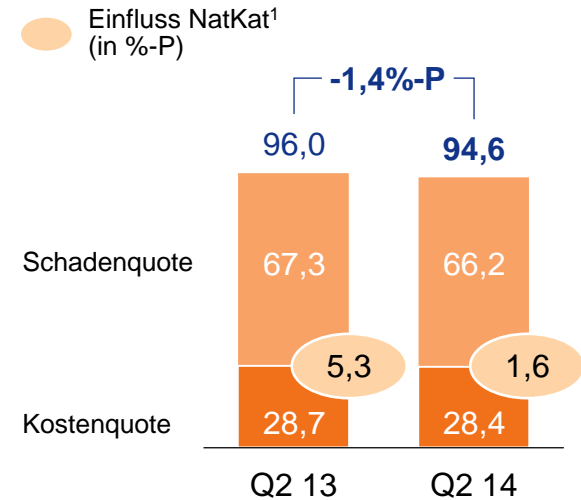
Technisches Ergebnis stärkt operatives Ergebnis

Ergebniskomponenten (Mio. EUR)

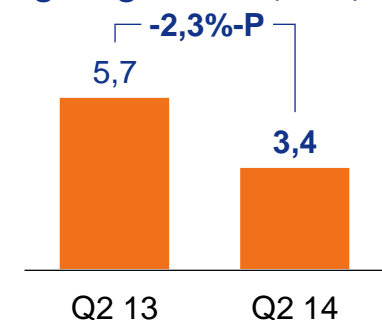


Q2 14	516	806	24
Q2 13	357	784	38

Schaden-Kosten-Quote (in %)



Abwicklungsergebnis³ (in %)



1) NatKat-Kosten (ohne Wiederauffüllungsprämien und Abwicklungsergebnis): 549 Mio. EUR (Q2 2013) und 172 Mio. EUR (Q2 2014)

2) Beinhaltet Restrukturierungsaufwendungen

3) Positives Abwicklungsergebnis; Abwicklungsquote berechnet als Abwicklungsergebnis in Prozent der verdienten Nettoprämien

Operatives Ergebnis steigt um 14 Prozent

(Mio. EUR)

Q2 2014		Operatives Ergebnis	Δ Vorjahr	Schaden-Kosten-Quote	Δ Vorjahr	Einfluss NatKat auf Schaden-Kosten-Quote ¹	Δ Vorjahr ¹
Gesamtes Segment Schaden-Unfall		1.346	+14,2%	94,6%	-1,4%-P	1,6%-P	-3,7%-P
Große Tochtergesellschaften	Deutschland	324	n.a. ²	92,0%	-18,6%-P	3,7%-P	-13,1%-P
	Frankreich	107	-10,8%	97,0%	+0,7%-P	6,7%-P	+3,0%-P
	Italien	246	-23,6%	82,8%	+6,4%-P	0,0%-P	0,0%-P
Globale Geschäftsbereiche	AGCS	102	+18,6%	97,4%	-0,7%-P	0,2%-P	-8,3%-P
	Kreditversicherung	124	+6,9%	75,0%	-2,8%-P	–	–
	Allianz Worldwide Partners ³	28	+16,7%	96,5%	-0,5%-P	0,0%-P	0,0%-P
Ausgewählte Tochtergesellschaften	Mittel- und Osteuropa	-52	n.a. ⁴	116,0%	+13,9%-P	0,0%-P	-1,1%-P
	Lateinamerika ⁵	4	-88,2%	104,4%	+5,7%-P	0,0%-P	0,0%-P
	USA	-33	n.a. ⁶	121,2%	+21,0%-P	1,3%-P	+1,3%-P
	Türkei	16	+23,1%	101,2%	+4,4%-P	0,0%-P	0,0%-P

1) Ohne Wiederauffüllungsprämien und Abwicklungsergebnis

2) Das operative Ergebnis verbesserte sich um 377 Mio. EUR von -53 Mio. EUR in Q2 2013.

3) Allianz Worldwide Partners beinhaltet Allianz Global Assistance und Allianz Worldwide Care, die Management Holding sowie das Rückversicherungsgeschäft von Allianz Global Automotive

4) Das operative Ergebnis verringerte sich um 75 Mio. EUR von 23 Mio. EUR in Q2 2013.

5) Mexiko und Südamerika

6) Das operative Ergebnis verringerte sich um 89 Mio. EUR von 56 Mio. EUR in Q2 2013.

Technisches Ergebnis profitiert von laufender Portfoliooptimierung¹ (6M 2014)

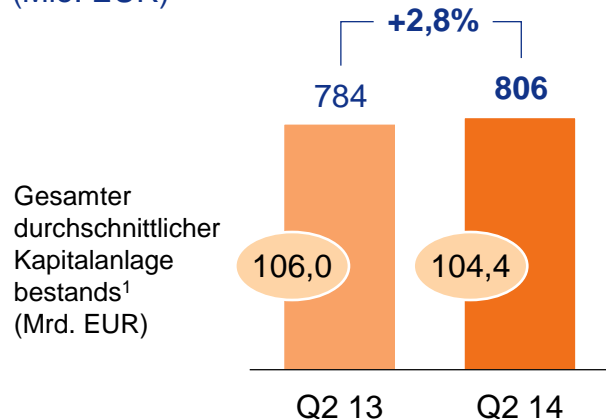
Schaden-Kosten-Quote	< 95%	> 95% <100%	> 100%
Maßgeblicher Beitrag	<p>Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> Ausgezeichnete Schaden-Kosten-Quote im 1. HJ: 91,3% (101,1%). Schaden-Quote verbesserte sich weiter. Überdurchschnittliches Wachstum von 3,3%. Kosten-Quote von 25,6% unter Jahresziel 2014 von 26,0% <p>Italien</p> <ul style="list-style-type: none"> Anhaltend hervorragende Leistung. Trotz eines weichen Marktes verbesserte sich die auf das Schadenjahr bezogene Schadenquote weiter <p>AGCS</p> <ul style="list-style-type: none"> Schadenquote ging stark zurück, vor allem auf Grund niedriger NatKat. Starkes internes Wachstum: +3,1% 	<p>UK</p> <ul style="list-style-type: none"> Starkes profitables Wachstum in einem schwierigen Markt (+9,7%). <p>Frankreich</p> <ul style="list-style-type: none"> Schaden-Kosten-Quote im 1. HJ von 95,3% ist die beste, seit dem Kauf von 58% der AGF im Jahre 1998. Schaden-Kosten-Quote aufs Kalenderjahr und Schadensjahr sinken weiter. <p>AWP</p> <ul style="list-style-type: none"> Starkes Wachstum von 8,0%. Global Assistance und Worldwide Care sind die Hauptfaktoren. 	<p>FFIC</p> <ul style="list-style-type: none"> Jahresziel von Schaden-Kosten-Quote unter 100% außer Reichweite. Management erarbeitet einen beschleunigten Verbesserungsplan. <p>Russland</p> <ul style="list-style-type: none"> Durch Marktprobleme beeinflusst. Erhebliche Reduzierung des Filialnetzes hat bereits begonnen. <p>Brasilien</p> <ul style="list-style-type: none"> Schwache Leistung durch IT-Plattformprobleme. Detaillierter Maßnahmenplan initiiert, schrittweise Verbesserung erwartet.
% Umsatzanteil	63%	30%	7%
Ø internes Wachstum	2,5%	4,6%	-6,4%

1) Analyse basierend auf OEs wie berichtet. Ausnahme LatAm und CEE bei denen die Analyse auf einzelnen Länderleistungen basiert. Ohne Konsolidierungseffekt

Operatives Kapitalanlageergebnis zeigt sich robust

Operatives Kapitalanlageergebnis

(Mio. EUR)



Zins- und ähnliche Erträge ²	925	923
Netto-realisierungsgewinne und Sonstiges ³	-64	-42
Investmentaufwand	-77	-75

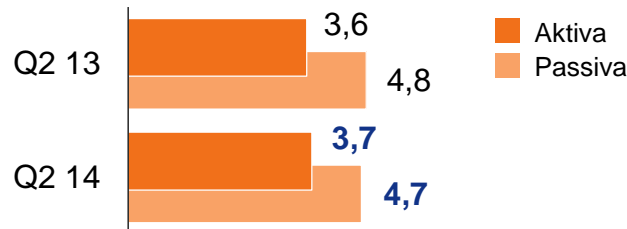
Laufende Rendite (festverzinsliche Wertpapiere; in %)



Wiederanlagerrendite⁴ (festverzinsliche Wertpapiere; in %)



Duration⁵



1) Kapitalanlagebestand beinhaltet Krankengeschäft in Frankreich, Fair Value Option und Trading.

2) Nach Zinsaufwendungen

3) Beinhaltet realisierte Gewinne/Verluste, Wertberichtigungen (netto), Fair Value Option, Trading und Wechselkurseffekte sowie Überschussbeteiligung. Hiervon beziehen sich auf das UBR-Geschäft in Deutschland: -38 Mio. EUR (Q2 2013), -36 Mio. EUR (Q2 2014).

4) Auf jährlicher Basis

5) Zur Bestimmung der Duration werden nicht-parallele Shifts in Übereinstimmung mit der Zinskurvenmodellierung unter Solvency II seit Q1 2014 verwendet.

Leben/Kranken mit hohem profitablen Wachstum (Mio. EUR)

Q2 2014		Umsatz	Gesamtes Wachstum Δ Vorjahr	Internes Wachstum ¹ Δ Vorjahr	Barwert der Neugeschäftsprämien ²	Δ Vorjahr
Gesamtes Segment Leben/Kranken		16.961	+20,1%	+20,9%	15.518	+39,8%
Große Tochtergesellschaften	Allianz Leben	4.447	+21,0%	+21,0%	3.093	+39,8%
	Frankreich	2.076	-2,9%	-2,9%	2.272	-1,4%
	Italien	3.069	+17,1%	+17,1%	3.848	+101,8%
	USA	3.352	+87,5%	+96,9%	3.342	+86,0%
Ausgewählte Tochtergesellschaften	Asien-Pazifik	1.328	-1,3%	+5,3%	1.177	-1,9%
	Schweiz	275	+9,1%	+8,3%	204	-22,4%
	APKV	813	-2,3%	-2,3%	220	+31,0%
	Benelux ³	570	-15,8%	-15,8%	437	+12,3%
	Spanien	289	-26,3%	-26,8%	305	-17,1%
	Mittel- und Osteuropa	247	+29,3%	+34,0%	222	+31,4%

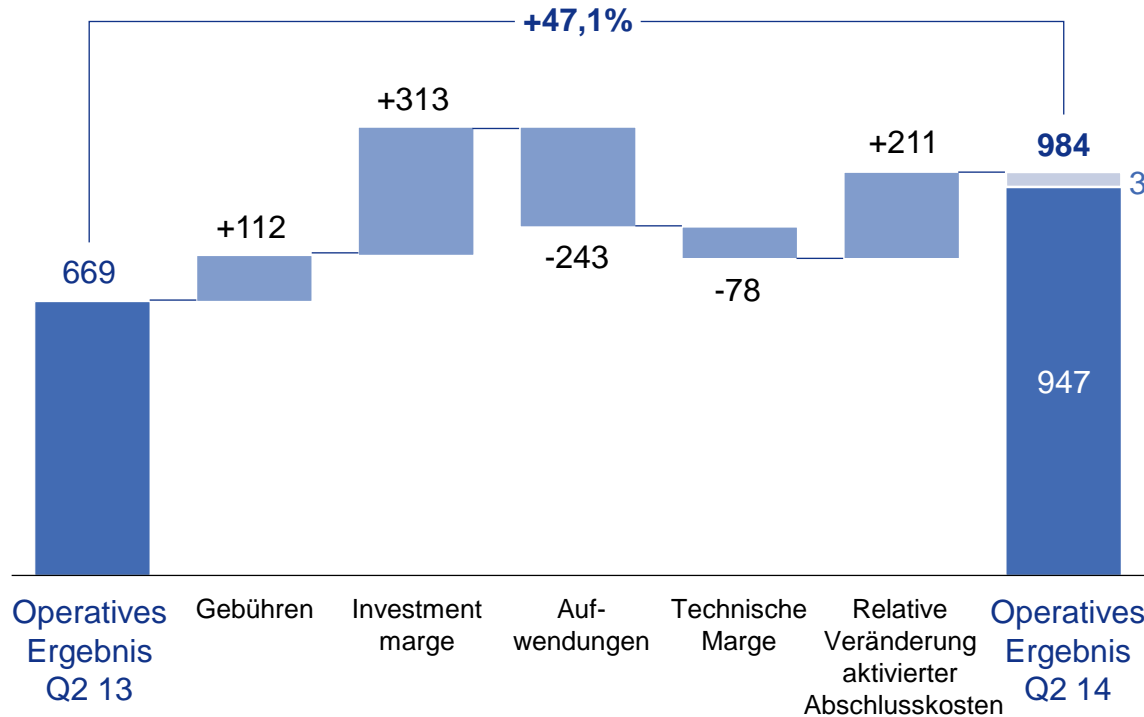
1) Bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte

2) Nach Anteilen anderer Gesellschaften

3) Der Umsatz der investment-orientierten Produkte in Luxemburg von 113 Mio. EUR in Q2 2014 (217 Mio. EUR in Q2 2013) sind durch Frankreich rückversichert. Q2 2014, der Barwert der Neugeschäftsprämien in Luxemburg ist durch Frankreich rückversichert und enthalten in Frankreich (79 Mio. EUR); dieser ist nicht in Benelux enthalten.

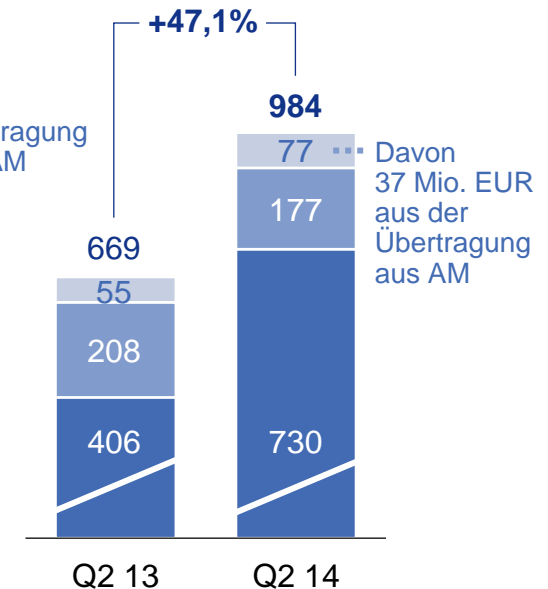
Operatives Ergebnis auf Rekordniveau (Mio. EUR)

Operatives Ergebnis nach Ergebnisquellen^{1,2}



	Δ Q2 14/13				
Q2 14	1.257	920	-1.630	266	171
Q2 13	1.145	607	-1.387	344	-40

Operatives Ergebnis nach Produktgruppen²



- Fondsgebundene Produkte ohne Garantien
- Risiko- und Krankenprodukte
- Spar- und Rentenprodukte

1) Eine Beschreibung der Gewinnquellen für Leben/Kranken siehe Kapitel „Fachbegriffe“

2) Mit Beginn des Jahres 2014 wurden bestimmte Gesellschaften vom Asset Management zu Leben/Kranken und Banking umgegliedert. Die Auswirkungen auf das operative Ergebnis in Q2 2014 belaufen sich auf 37 Mio. EUR. Vorjahreszahlen werden angepasst, um die Einführung der Berichterstattung der Gewinnquellen in einigen asiatischen Firmen sowie die Spartenauflgliederung in Deutschland abzubilden.

Neugeschäftswert verdoppelt (Mio. EUR)

Q2 2014		Neugeschäftswert ¹	Δ Vorjahr	Neugeschäftsmarge ¹	Δ Vorjahr	Operatives Ergebnis	Δ Vorjahr
Gesamtes Segment Leben/Kranken²		380	+100,0%	2,4%	+0,7%-P	984	+47,1%
Große Tochtergesellschaften	Allianz Leben	76	+18,8%	2,4%	-0,5%-P	320	+97,5%
	Frankreich	38	n.a. ³	1,7%	+1,6%-P	93	-24,4%
	Italien	61	+96,8%	1,6%	0,0%-P	78	+5,4%
	USA	126	+207,3%	3,8%	+1,5%-P	203	+103,0%
Ausgewählte Tochtergesellschaften	Asien-Pazifik	37	+32,1%	3,2%	+0,8%-P	47	+20,5%
	Schweiz	6	+20,0%	2,9%	+0,9%-P	21	0%
	APKV	8	+100,0%	3,7%	+1,4%-P	52	-1,9%
	Benelux ²	12	+20,0%	2,8%	+0,2%-P	35	+6,1%
	Spanien ²	13	+85,7%	4,1%	+2,2%-P	46	+35,3%
	Mittel- und Osteuropa ²	12	0,0%	5,2%	-1,6%-P	37	+60,9%

1) Auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend

2) Mit Beginn des Jahres 2014 hat der Allianz Konzern bestimmte Gesellschaften vom Asset Management zu Leben/Kranken und Banking umgegliedert. Die Auswirkungen auf das operative Ergebnis des L/K Segments sind +37 Mio. EUR in Q2 2014. Davon: +15 Mio. EUR (Spanien) und +21 Mio. EUR (Mittel- und Osteuropa).

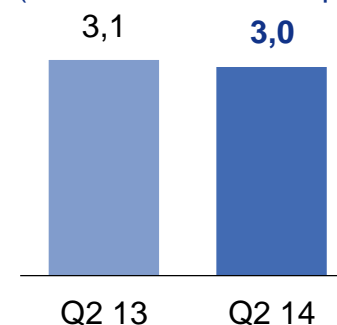
3) Neugeschäftswert in Frankreich um 37 Mio. EUR gestiegen von 1 Mio. EUR in Q2 2013.

Investmentmarge von 25 Basispunkten

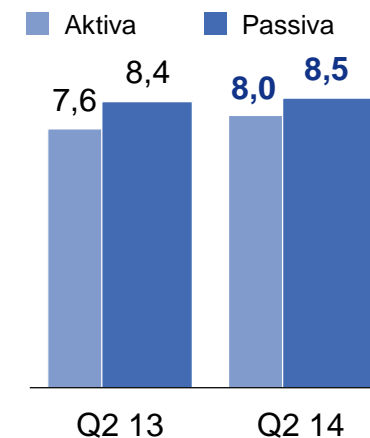
(Renditen pro-rata)

Basis: Ø Buchwert der Anlage ¹	Q2 13	Q2 14
Laufende Rendite ²	1,1%	1,0%
Basis: Ø gesamte Versicherungsreserven		
Laufende Rendite ²	1,3%	1,2%
Nettorealisierungsgewinne und Sonstiges	-0,1%	0,1%
Gesamte Rendite	1,2%	1,3%
- Ø Mindestgarantie für das Quartal	0,6%	0,6%
Bruttomarge (in %)	0,5%	0,7%
- Ergebnisbeteiligung nach IFRS ³	0,4%	0,5%
Investmentmarge⁴ (in %)	0,2%	0,3%
Investmentmarge (Mio. EUR)	607	920
Ø Buchwert der Anlagen ¹ (Mrd. EUR)	402	431
Ø gesamte Deckungsreserven (Mrd. EUR)	348	364

Wiederanlagerendite⁵ (festverzinsliche Wertpapiere; in %)



Duration⁶



1) Kapitalanlagebestand nach IFRS. Ohne fondsgebundene Verträge, als „erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete“ Finanzaktiva und Trading

2) Basis: Zinserträge und ähnliche Erträge (Abzüglich Zinsaufwendungen)

3) Einschließlich Prämien für Versicherungsnehmer nach lokalen statutorischen Bilanzierungsrichtlinien sowie gemäß IFRS zurückgestellte anteilige Bewertungsunterschiede

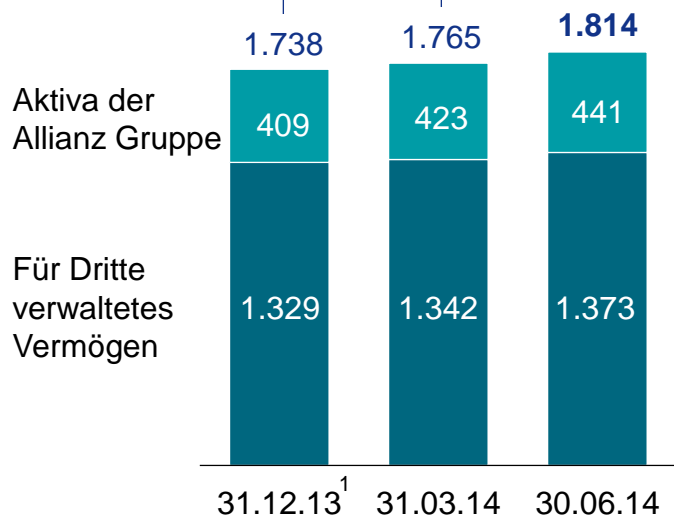
4) Investmentmarge dividiert durch die durchschnittlichen derzeitigen Quartalsend- und Vorquartalsendversicherungsreserven

5) Auf jährlicher Basis

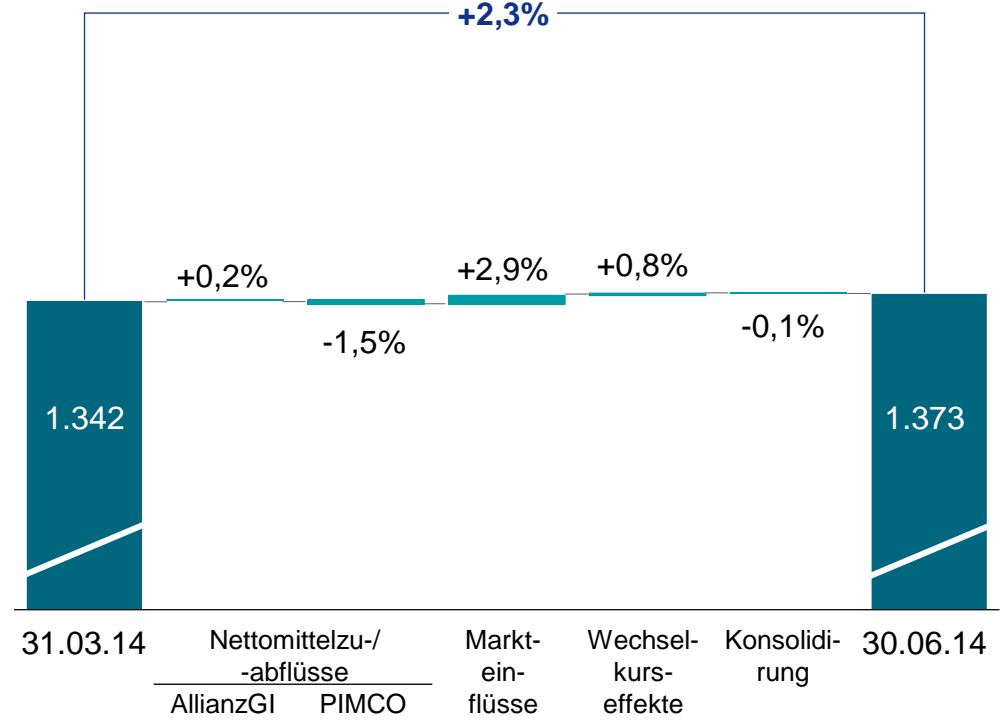
6) Zur Bestimmung der Duration werden seit Q1 2014 nicht-parallele Shifts in Übereinstimmung mit der Zinskurvenmodellierung unter Solvency II verwendet.

Verwaltetes Vermögen legt 2014 zu (Mrd. EUR)

Δ **gesamtes verwaltetes Vermögen**



Δ **für Dritte verwaltetes Vermögen**

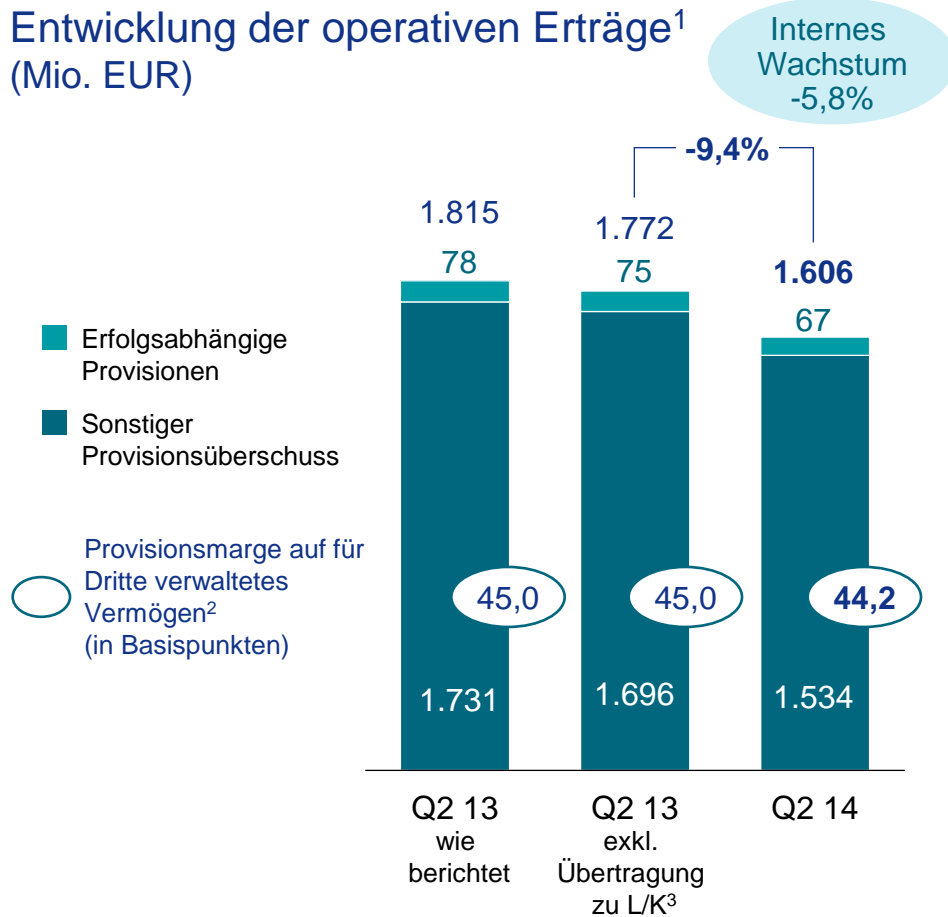


Mrd. EUR	+3,2	-20,4	+38,3	+10,1	-0,6
----------	------	-------	-------	-------	------

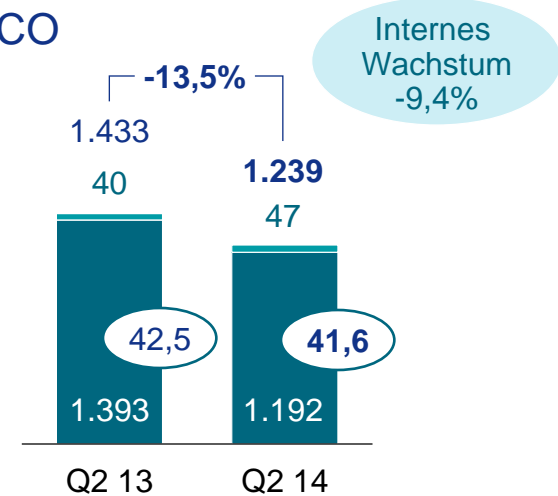
1) Bestimmte Gesellschaften vom Asset Management wurden zu Leben/Kranken und Banking umgegliedert.

Operative Erträge bleiben unter Vorjahresniveau und legen im Vergleich zu Q1 2014 zu

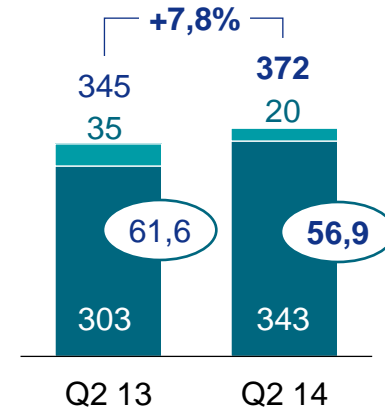
Entwicklung der operativen Erträge¹
(Mio. EUR)



PIMCO



AllianzGI⁴



1) „Sonstige“ Umsätze von 6 Mio. EUR von AM, 1 Mio. EUR (Q2 2013) und 5 Mio. EUR (Q2 2014) werden nicht auf dieser Folie dargestellt.

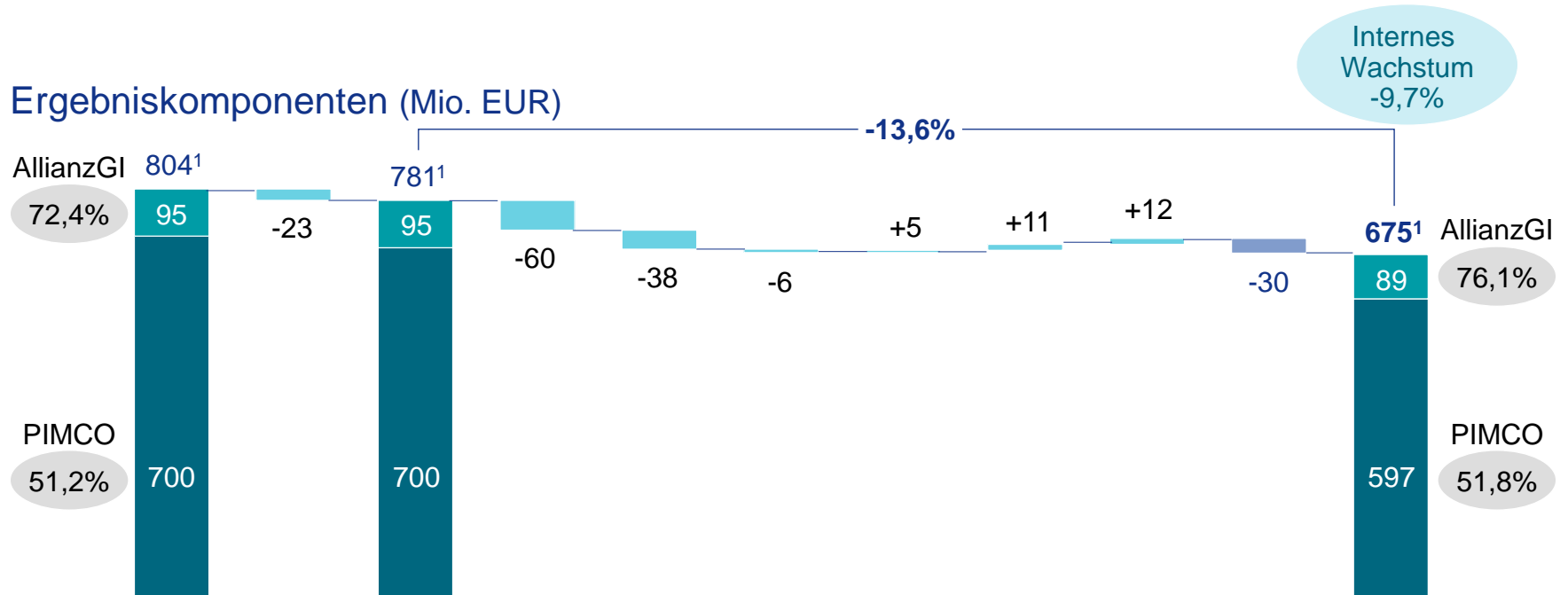
2) Ohne erfolgsabhängige Provisionen und sonstige Provisionen; auf 3-Monats-Basis

3) Mit Beginn des Jahres 2014 wurden bestimmte Gesellschaften vom Asset Management zu Leben/Kranken und Banking umgegliedert.

4) „Sonstiger“ AllianzGI Umsatz von jeweils 7 Mio. EUR (Q2 2013) und 9 Mio. EUR (Q2 2014) werden nicht auf dieser Folie dargestellt.

Operatives Ergebnis auf Zielkurs

Ergebniskomponenten (Mio. EUR)

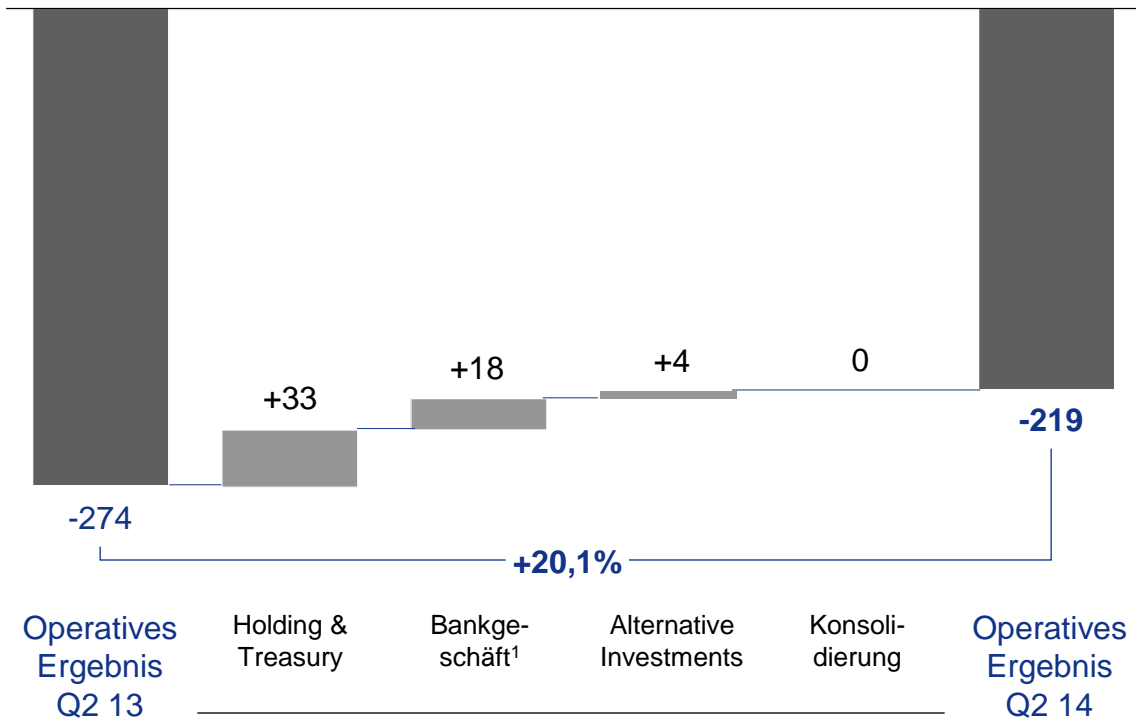


Aufwand- Ertrag- Verhältnis	Operatives Ergebnis Q2 13		Erträge					Aufwand		Operatives Ergebnis Q2 14
	Wie berichtet	ohne Übertragung zu L/K ⁴	Volumen ²	Marge ²	Erfolgsabhängige Provisionen	Sonstige	Personal	Sachkosten ³		
	72,4%	72,4%	-64	-2	0	+24	+12			76,1%
Q2 14			1.534 ²	67	6	-592	-339			58,0%
Q2 13			1.696 ²	75	1	-627	-363			55,9%

1) Beinhaltet operatives Ergebnis von anderen Gesellschaften von 9 Mio. EUR (Q2 2013), exkl. Übertragung zu L/K -14 Mio. EUR (Q2 2013) und -11 Mio. EUR (Q2 2014), die nicht dargestellt sind.
 2) Berechnung beruht auf währungsbereinigtem, durchschnittlichen Allianz verwalteten Vermögen sowie den Margen des Allianz verwalteten Vermögens sowie dem durchschnittlichen verwalteten Vermögen für Dritte und den Margen des verwalteten Vermögens für Dritte.
 3) Beinhaltet sonstige Aufwendungen
 4) Mit Beginn des Jahres 2014 wurden bestimmte Gesellschaften vom Asset Management zu Leben/Kranken und Banking umgliedert.

Operatives Ergebnis deutlich verbessert (Mio. EUR)

Ergebniskomponenten



Δ Q2 14/13

Q2 14	-244	17	8	0
Q2 13	-277	-1	4	0

1) Mit Beginn des Jahres 2014 wurden bestimmte Gesellschaften vom Asset Management zu Leben/Kranken und Banking umgliedert.

Quartalsüberschuss/Anteilseigner von 1,8 Mrd. EUR (Mio. EUR)

	Q2 13	Q2 14	Veränderung
Operatives Ergebnis	2.367	2.771	+404
Nicht-operative Positionen	132	-39	-171
Realisierte Gewinne/Verluste	458	243	-215
Wertminderungen (netto)	-64	-23	+41
Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva und -passiva	7	-33	-40
Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung	-233	-207	+26
Vollkonsolidierte Private Equity-Investments (netto)	-4	0	+4
Akquisitionsbedingte Aufwendungen	-16	2	+18
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte	-16	-21	-5
Ergebnis vor Steuern	2.499	2.732	+233
Steuern	-824	-874	-50
Quartalsüberschuss	1.675	1.858	+183
Auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	87	103	+16
Quartalsüberschuss auf Anteilseigner entfallend	1.588	1.755	+167
Effektiver Steuersatz	33%	32%	-1%-P

Zusammenfassung



- Gesamter Umsatz von 29,5 Mrd. EUR (+10,0%)
- Operatives Ergebnis von 2.771 Mio. EUR (+17,1%)
- Quartalsüberschuss¹ von 1.755 Mio. EUR (10,5%)
- Starkes Wachstum von Kapital und Bilanzsumme

1) Auf Anteilseigner entfallend

2a

Allianz Gruppe
2. Quartal 2014

- 1** Highlights
- 2** **Zusatzinformationen**
 - a) Gruppe
 - b) Schaden-Unfall
 - c) Leben/Kranken
 - d) Asset Management
 - e) Corporate und Sonstiges
- 3** Fachbegriffe

Kennzahlenübersicht¹

(Mio. EUR)

	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	Delta Q2 14/13	6M 2013	6M 2014	Delta 6M 14/13
Gesamter Umsatz (Mrd. EUR)	32,0	26,8	25,1	26,8	34,0	29,5	+2,7	58,8	63,4	+4,6
- Schaden-Unfall	15,2	10,8	10,7	10,0	15,2	10,8	+0,0	26,0	26,1	+0,1
- Leben / Kranken	14,8	14,1	12,7	15,1	17,2	17,0	+2,9	29,0	34,1	+5,1
- Asset Management	1,9	1,8	1,7	1,7	1,5	1,6	-0,2	3,7	3,1	-0,6
- Corporate und Sonstiges	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	+0,0	0,3	0,3	+0,0
- Konsolidierung	0,0	-0,1	0,0	-0,2	-0,1	-0,1	+0,0	-0,1	-0,2	-0,1
Operatives Ergebnis	2.797	2.367	2.519	2.383	2.723	2.771	+404	5.164	5.494	+330
- Schaden-Unfall	1.319	1.179	1.236	1.534	1.489	1.346	+167	2.498	2.835	+337
- Leben / Kranken	855	669	769	416	880	984	+315	1.524	1.864	+340
- Asset Management	900	804	754	703	646	675	-129	1.704	1.321	-383
- Corporate und Sonstiges	-239	-274	-230	-261	-222	-219	+55	-513	-441	+72
- Konsolidierung	-38	-11	-10	-9	-70	-15	-4	-49	-85	-36
Nicht-operatives Ergebnis	-119	132	-242	-193	-116	-39	-171	13	-155	-168
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	2.678	2.499	2.277	2.190	2.607	2.732	+233	5.177	5.339	+162
Steuern	-877	-824	-746	-853	-867	-874	-50	-1.701	-1.741	-40
Periodenergebnis	1.801	1.675	1.531	1.337	1.740	1.858	+183	3.476	3.598	+122
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	94	87	86	81	100	103	+16	181	203	+22
auf Anteilseigner entfallend	1.707	1.588	1.445	1.256	1.640	1.755	+167	3.295	3.395	+100
Kapitalanlagen ^{2,3} (Mrd. EUR)	542,1	528,8	532,5	537,5	556,0	572,8	+44,0	528,8	572,8	+44,0

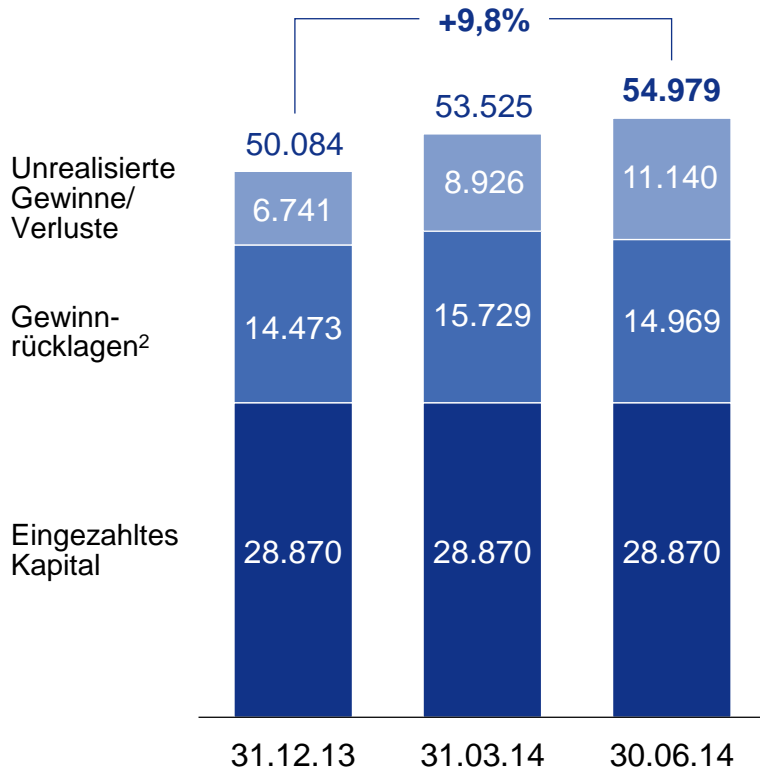
1) Mit Beginn des Jahres 2014 hat der Allianz Konzern bestimmte Gesellschaften vom Asset Management zu Leben/Kranken und Banking umgegliedert.

2) Beinhaltet erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva, andere liquide Mittel sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Cashpooling (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten)

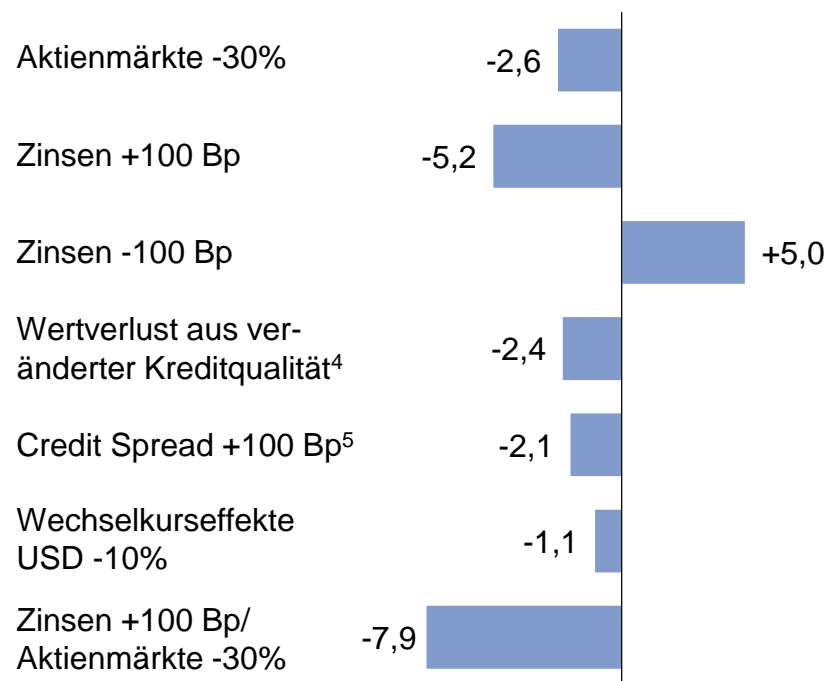
3) Um die rückwirkende Anwendung des veränderten Rechnungslegungsstandards IFRS 10 widerzuspiegeln, wurde der Vorjahreswert entsprechend angepasst.

Eigenkapital und Stresstests

Eigenkapital¹ (Mio. EUR)



Einschätzung zu Auswirkungen von Stress-Szenarien³ (Mrd. EUR)

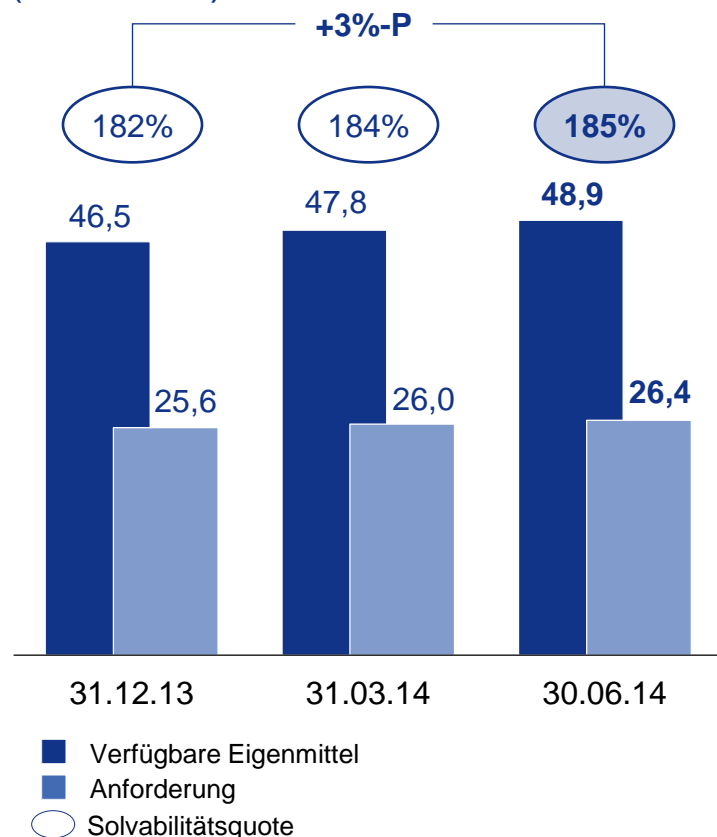


1) Ohne Anteile anderer Gesellschafter (31.12.13: 2.765 Mio. EUR, 31.03.14: 2.835 Mio. EUR, 30.06.14: 2.833 Mio. EUR)
 2) Einschließlich Wechselkurseffekte
 3) Nach Anteile anderer Gesellschafter, Überschussbeteiligung, Steuern und aktivierter Abschlusskosten

4) Wertverlust aus veränderter Kreditqualität: Szenario basiert auf Zahlungsausfallwahrscheinlichkeiten in 1932; Veränderungen der Kreditqualität bereinigt zur Berücksichtigung von Rezession, bei einer angenommenen Recovery Rate von 30%.
 5) Credit Spread-Stresstest des jederzeit veräußerbaren Unternehmens- und ABS-Anleiheportfolios

Regulatorische Solvabilitätsquote und Stresstests

Finanzkonglomerate-Solvabilität¹ (Mrd. EUR)



Einschätzung zu Auswirkungen von Stress-Szenarien^{1,2}



1) Außerbilanzielle Bewertungsreserven sind als anrechnungsfähige Eigenmittel nur auf Anfrage anerkannt. Allianz SE hat bisher keinen Antrag gestellt. Beinhaltet außerbilanzielle Bewertungsreserven: 31.12.13: 2,3 Mrd. EUR, 31.03.14: 2,3 Mrd. EUR sowie 30.06.14: 2,2 Mrd. EUR. Ohne außerbilanzielle Bewertungsreserven beläuft sich die Solvabilitätsquote zum 31.12.13 auf 173%, zum 31.03.14 auf 175% und zum 30.06.14 auf 177%.

2) Nach Anteile anderer Gesellschafter, Überschussbeteiligung, Steuern und aktivierter Abschlusskosten

3) Wertverlust aus veränderter Kreditqualität: Szenario basiert auf Zahlungsausfallwahrscheinlichkeiten in 1932; Veränderungen der Kreditqualität bereinigt zur Berücksichtigung von Rezession bei einer angenommenen Recovery Rate von 30%.

4) Credit Spread-Stresstest des jederzeit veräußerbaren Unternehmens- und ABS-Anleiheportfolios

5) Schäden aus Natur- und von Menschen verursachten Katastrophen mit einer Schadenhöhe von 1,6 Mrd. EUR. Bezieht sich nur auf das S-U Geschäft.

Kapitalanlageergebnis

(Mio. EUR)

	Schaden-Unfall		Leben / Kranken		Asset Management		Corporate und Sonstiges		Konsolidierung		Gruppe	
	Q2 2013	Q2 2014	Q2 2013	Q2 2014	Q2 2013	Q2 2014	Q2 2013	Q2 2014	Q2 2013	Q2 2014	Q2 2013	Q2 2014
Operatives Kapitalanlageergebnis												
Zinserträge und ähnliche Erträge ¹	925	923	4.348	4.448	4	-1	49	81	-15	-14	5.311	5.437
Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva u. -passiva ²	10	-15	-157	-228	0	3	-87	12	4	1	-230	-227
Realisierte Gewinne / Verluste (netto)	15	29	718	754	0	0	0	0	0	0	733	783
Wertminderungen auf Finanzanlagen (netto)	-7	-1	-132	-50	0	0	0	0	21	0	-118	-51
Wechselkurergebnis	-45	17	-530	192	0	1	97	-3	0	0	-478	207
Aufwendungen für Finanzanlagen	-77	-75	-193	-232	0	0	-20	-18	73	93	-217	-232
Zwischensumme	821	878	4.054	4.884	4	3	39	72	83	80	5.001	5.917
Nicht-operatives Kapitalanlageergebnis												
Erträge aus zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva u. -passiva	23	-3	-5	-25	0	0	-9	-2	-2	-3	7	-33
Realisierte Gewinne / Verluste (netto)	229	114	24	90	0	-1	206	39	-1	1	458	243
Wertminderungen auf Finanzanlagen (netto)	-35	-20	-6	-2	0	0	-23	-1	0	0	-64	-23
Zwischensumme	217	91	13	63	0	-1	174	36	-3	-2	401	187
Kapitalanlageerträge (netto)	1.038	969	4.067	4.947	4	2	213	108	80	78	5.402	6.104
<i>Rendite auf die durchschnittl. Kapitalanlage³</i>	<i>1,0%</i>	<i>0,9%</i>	<i>1,0%</i>	<i>1,1%</i>	<i>n/m</i>	<i>n/m</i>	<i>0,5%</i>	<i>0,3%</i>	<i>n/m</i>	<i>n/m</i>	<i>1,0%</i>	<i>1,1%</i>
Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste aus Aktienanlagen	-185	61	-696	456	0	0	-119	-36	n/m	n/m	-1.000	481
<i>Gesamtrendite auf die durchschnittl. Kapitalanlage³</i>	<i>0,8%</i>	<i>1,0%</i>	<i>0,8%</i>	<i>1,3%</i>	<i>n/m</i>	<i>n/m</i>	<i>0,2%</i>	<i>0,2%</i>	<i>n/m</i>	<i>n/m</i>	<i>0,8%</i>	<i>1,2%</i>

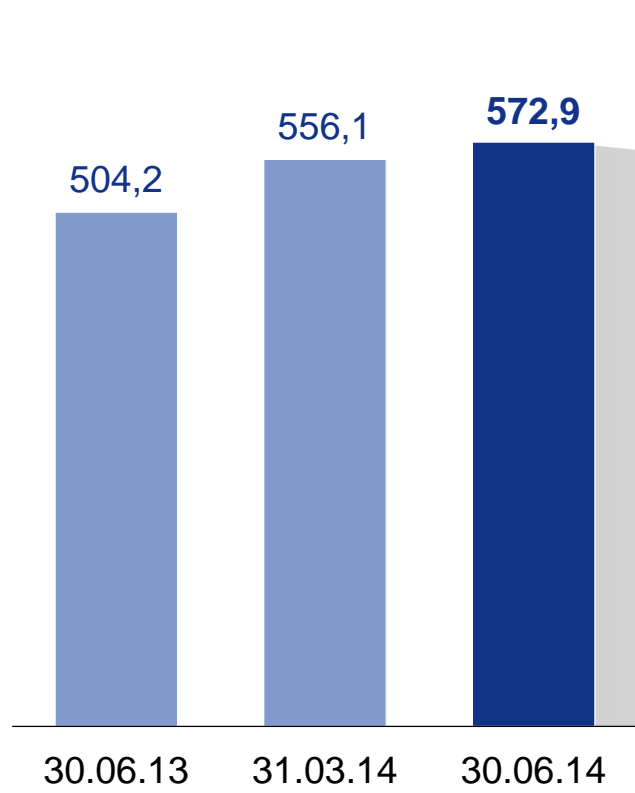
1) Abzüglich Zinsaufwendungen, ohne Zinsaufwendungen für ausländische Schulden

2) Beinhaltet Einkommen aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva und -passiva sowie das operative Handelsergebnis, ohne Wechselkurseffekte

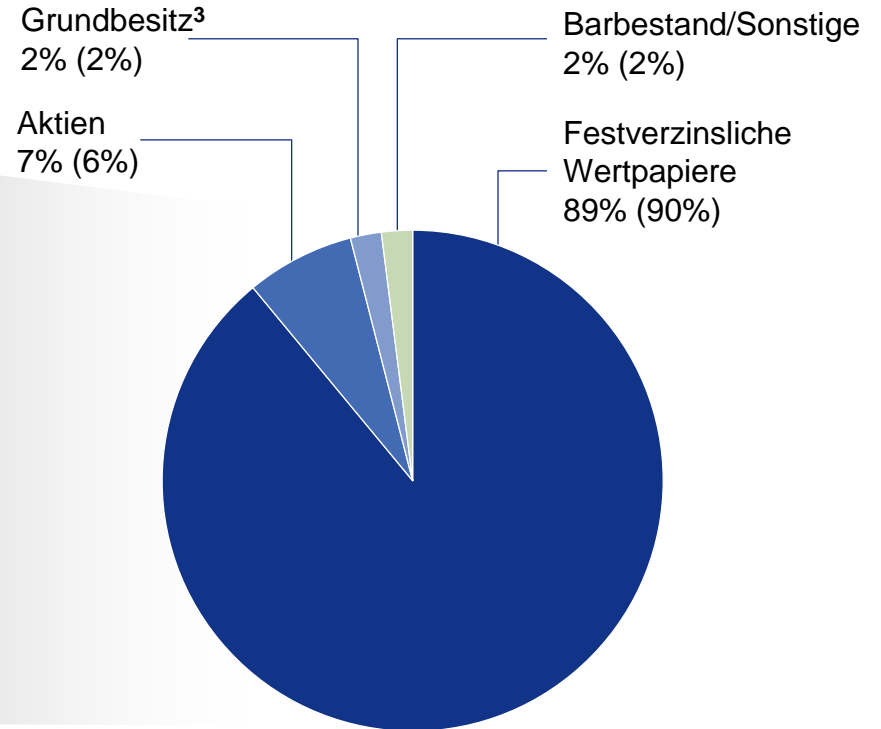
3) Die Berechnung der Kapitalanlagerendite basiert auf den gesamten Vermögenswerten.

Überblick Investmentportfolio (Mrd. EUR)

Kapitalanlagen^{1,2}



Portfoliostruktur zum 30.06.14 (30.06.13)



1) Ab dem 4. Quartal 2013 bezieht sich das Portfolio auf die Kapitalanlagen der Versicherungssparten, das Bankgeschäft sowie Asset Management (ohne Unit-Linked).
 2) Um die rückwirkende Anwendung des veränderten Rechnungslegungsstandards IFRS 10 widerzuspiegeln, wurde der Vorjahreswert entsprechend angepasst.
 3) Ausgenommen zur Eigennutzung oder Veräußerung gehaltener Grundbesitz

2b

Allianz Gruppe
2. Quartal 2014

- 1 Highlights
- 2 **Zusatzinformationen**
 - a) Gruppe
 - b) Schaden-Unfall
 - c) Leben/Kranken
 - d) Asset Management
 - e) Corporate und Sonstiges
- 3 Fachbegriffe

Kennzahlenübersicht

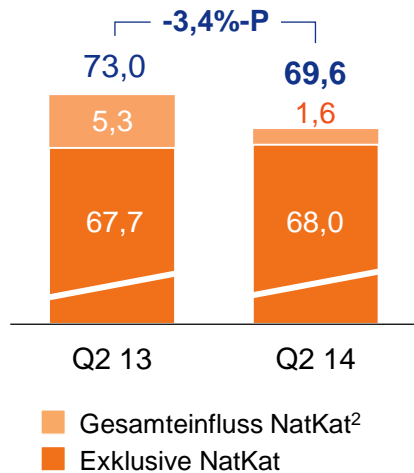
(Mio. EUR)

	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	Delta Q2 14/13	6M 2013	6M 2014	Delta 6M 14/13
Bruttoprämien (Mrd. EUR)	15,2	10,8	10,7	10,0	15,2	10,8	+0,0	26,0	26,1	+0,1
Operatives Ergebnis	1.319	1.179	1.236	1.534	1.489	1.346	+167	2.498	2.835	+337
<i>Versicherungstechnisches Ergebnis</i>	540	357	501	772	705	516	+159	897	1.221	+324
<i>Operatives Kapitalanlageergebnis</i>	763	784	719	782	747	806	+22	1.547	1.553	+6
<i>Sonstiges</i>	16	38	16	-20	37	24	-14	54	61	+7
Nicht-operatives Ergebnis	128	212	-75	31	-576	84	-128	340	-492	-832
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	1.447	1.391	1.161	1.565	913	1.430	+39	2.838	2.343	-495
Steuern	-430	-390	-365	-561	-268	-461	-71	-820	-729	+91
Periodenergebnis	1.017	1.001	796	1.004	645	969	-32	2.018	1.614	-404
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	43	45	35	45	44	41	-4	88	85	-3
auf Anteilseigner entfallend	974	956	761	959	601	928	-28	1.930	1.529	-401
Schaden-Kosten-Quote (in %)	94,3	96,0	94,8	92,2	92,6	94,6	-1,4%-P	95,1	93,6	-1,5%-P
<i>Schadenquote</i>	66,1	67,3	67,2	63,1	64,6	66,2	-1,1%-P	66,7	65,4	-1,3%-P
<i>Kostenquote</i>	28,2	28,7	27,6	29,1	28,0	28,4	-0,3%-P	28,4	28,2	-0,2%-P
Kapitalanlagen ^{1,2} (Mrd. EUR)	108,7	103,2	102,8	101,1	104,6	104,2	+1,0	103,2	104,2	+1,0

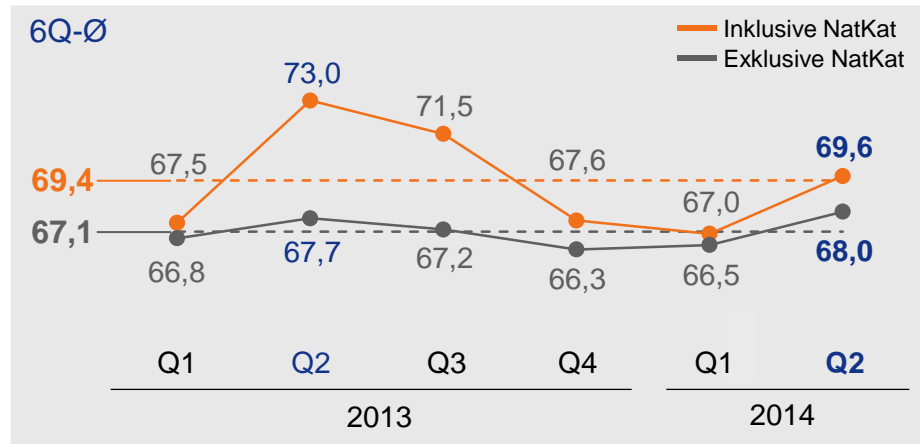
- 1) Segmenteigene Anlagen (inkl. erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva). Enthält Barreserve und andere liquide Mittel sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Cashpooling (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten).
- 2) Um die rückwirkende Anwendung des veränderten Rechnungslegungsstandards IFRS 10 widerzuspiegeln, wurde der Vorjahreswert entsprechend angepasst.

Schadenquote und Abwicklungsergebnis (in %)

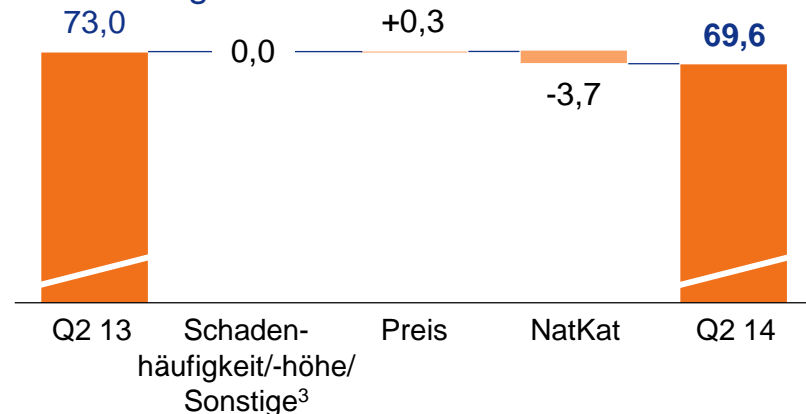
Geschäftsjahresschadenquote¹



Geschäftsjahresschadenquote¹
Überblick über 6 Quartale

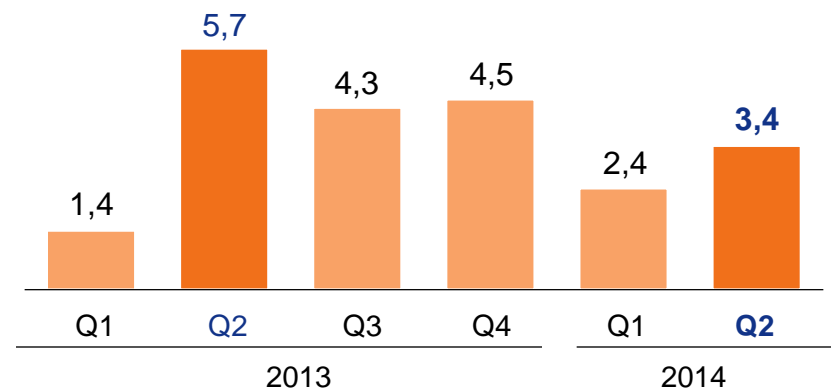


Entwicklung Q2 14/13



1) Entspricht der auf das Schadenjahr bezogenen Schadenquote
 2) NatKat-Kosten (ohne Wiederauffüllungsprämien und Abwicklungsergebnis): 549 Mio. EUR (Q2 2013) und 172 Mio. EUR (Q2 2014).

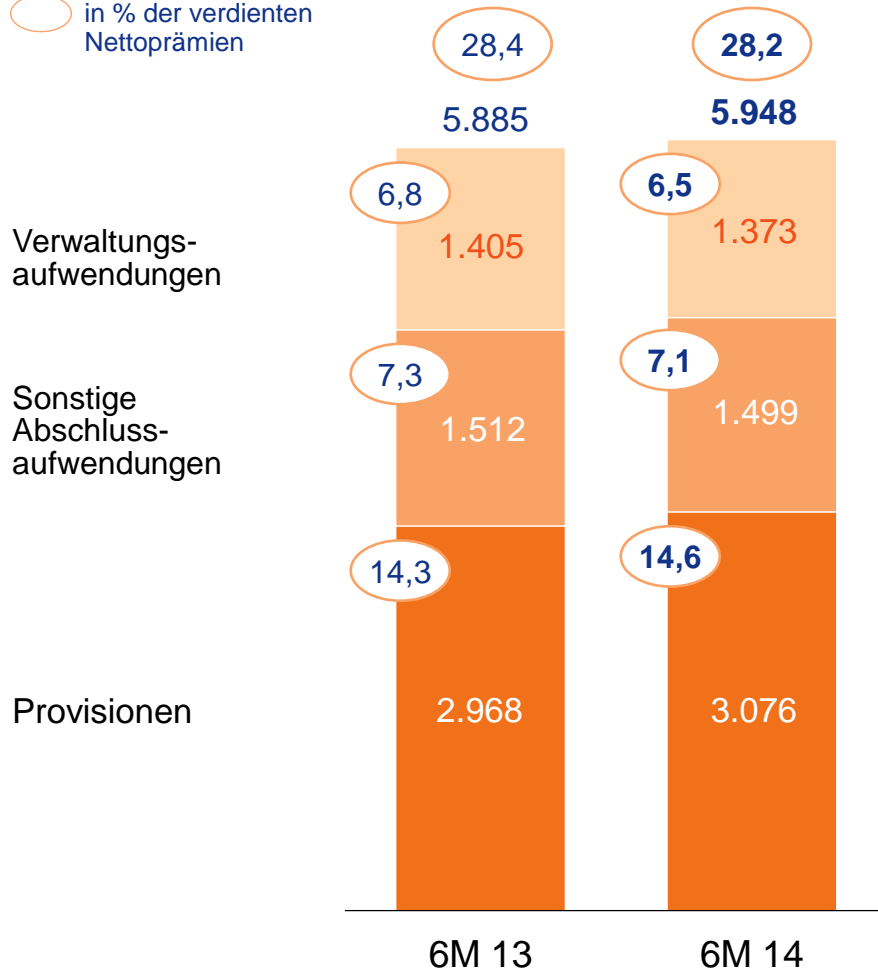
Abwicklungsergebnis⁴ (6Q-Ø: 3,6%)



3) Berücksichtigt Großschäden, Rückversicherung, Kreditversicherung
 4) Positive Werte stehen für positives Abwicklungsergebnis; Abwicklungsquote berechnet als Abwicklungsergebnis in Prozent der verdienten Nettoprämien

Kostenquote (Mio. EUR)

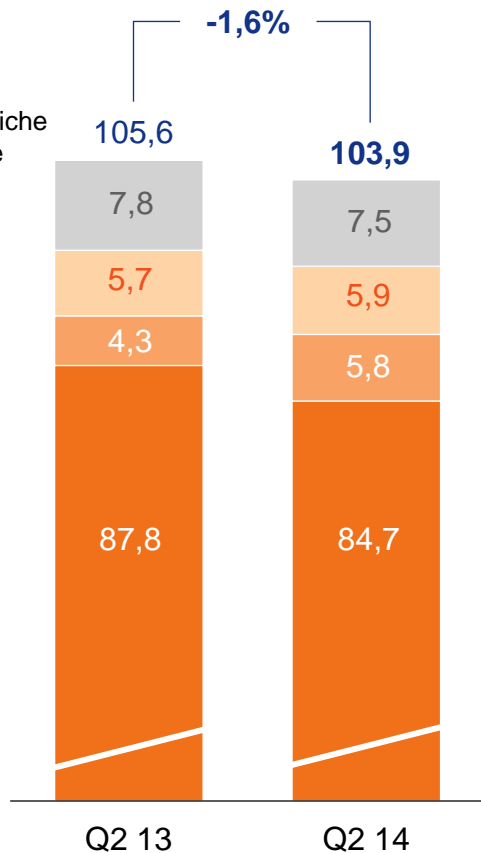
○ in % der verdienten
Nettoprämien



Durchschnittlicher Kapitalanlagebestand und laufende Rendite

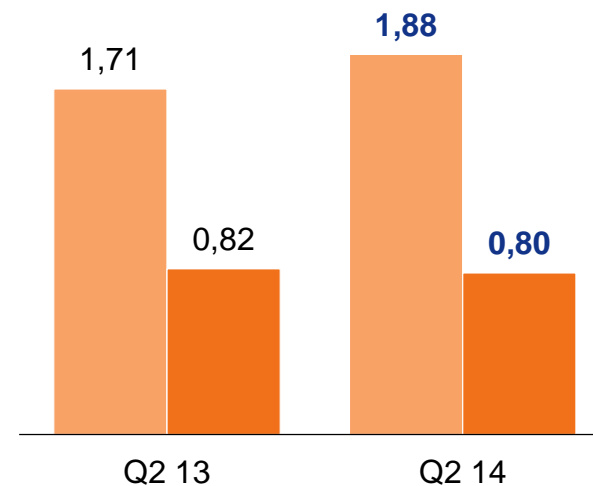
Durchschnittlicher Kapitalanlagebestand¹ (Mrd. EUR)

- Sonstige³
- Barbestand
- Aktien
- Festverzinsliche Wertpapiere



Laufende Rendite² (in %)

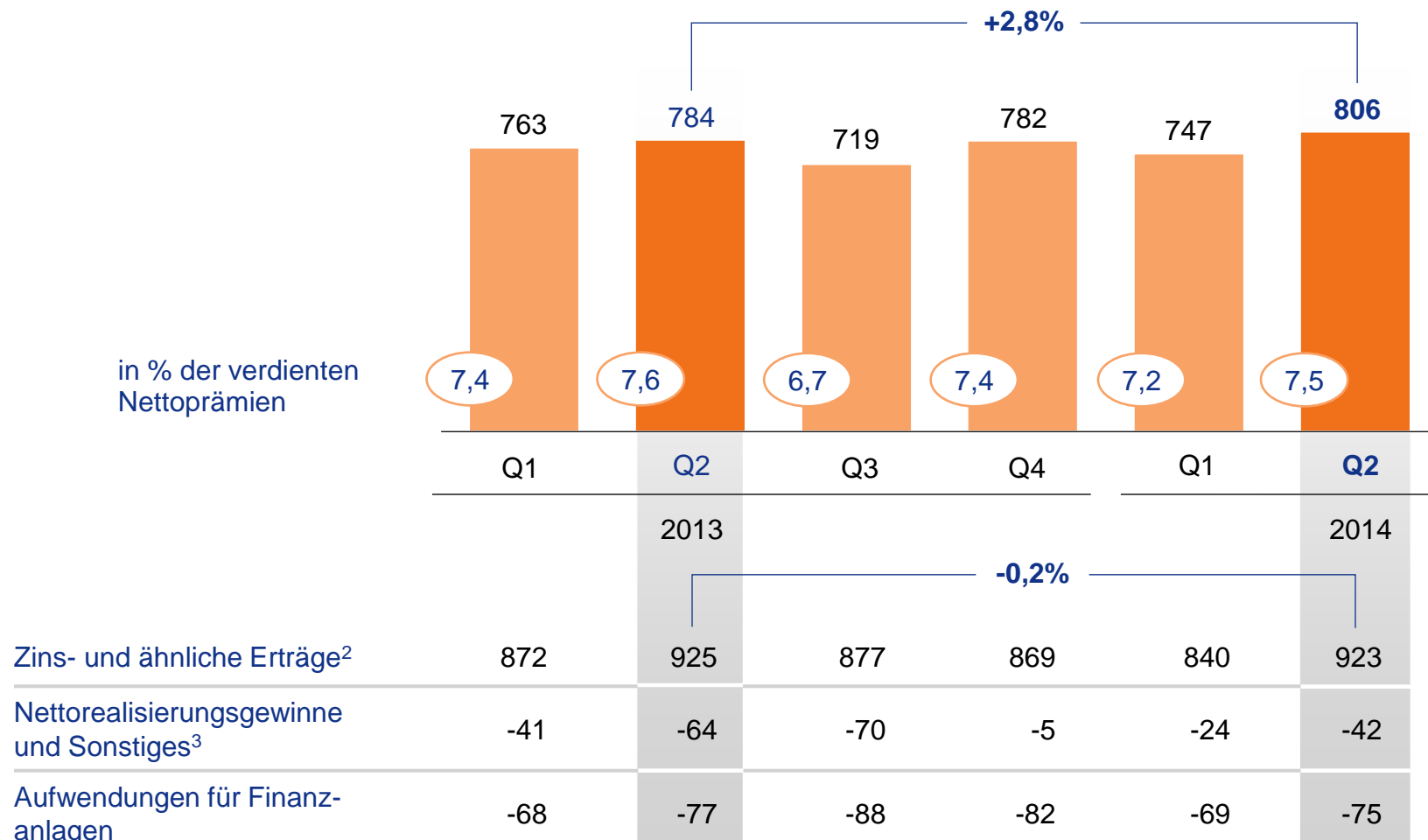
- Aktien
- Festverzinsliche Wertpapiere



- 1) Durchschnittlicher Kapitalanlagebestand beinhaltet Kranken-Geschäft Frankreich und Verbindlichkeiten aus Cashpooling, ohne als „erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet“ klassifizierte Finanzaktiva und Trading
- 2) Um die rückwirkende Anwendung des veränderten Rechnungslegungsstandards IFRS 10 widerzuspiegeln, wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst.
- 3) Fremdenutzter Grundbesitz und Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft

Operatives Kapitalanlageergebnis¹

(Mio. EUR)



1) Um die rückwirkende Anwendung des veränderten Rechnungslegungsstandards IFRS 10 widerzuspiegeln, wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst.

2) Nach Zinsaufwendungen

3) Beinhaltet realisierte Gewinne/Verluste, Wertberichtigungen (netto), Fair Value Option, Trading und Wechselkurseffekte sowie Überschussbeteiligung. Hiervon beziehen sich auf das UBR-Geschäft in Deutschland: -38 Mio. EUR (Q2 2013), -36 Mio. EUR (Q2 2014).

2c

Allianz Gruppe
2. Quartal 2014

- 1 Highlights
- 2 **Zusatzinformationen**
 - a) Gruppe
 - b) Schaden-Unfall
 - c) **Leben/Kranken**
 - d) Asset Management
 - e) Corporate und Sonstiges
- 3 Fachbegriffe

Kennzahlenübersicht¹

(Mio. EUR)

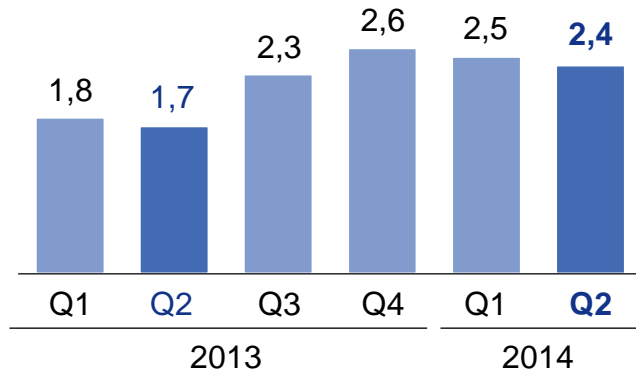
	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	Delta Q2 14/13	6M 2013	6M 2014	Delta 6M 14/13
Gesamte Beitragseinnahmen (Mrd. EUR)	14,8	14,1	12,7	15,1	17,2	17,0	+2,9	29,0	34,1	+5,1
Operatives Ergebnis	855	669	769	416	880	984	+315	1.524	1.864	+340
Nicht-operatives Ergebnis	40	11	26	7	4	54	+43	51	58	+7
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	895	680	795	423	884	1.038	+358	1.575	1.922	+347
Steuern	-267	-206	-233	-146	-255	-307	-101	-473	-562	-89
Periodenergebnis	628	474	562	277	629	731	+257	1.102	1.360	+258
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	23	20	24	13	31	32	+12	43	63	+20
auf Anteilseigner entfallend	605	454	538	264	598	699	+245	1.059	1.297	+238
Ergebnismarge (Reserven)² (in Bp)	74	58	66	35	73	79	+21	66	76	+10
Kapitalanlagen ^{3,4} (Mrd. EUR)	405,3	398,1	401,0	405,4	422,7	438,4	+40,3	398,1	438,4	+40,3
Finanzaktiva aus fondsgeb. Verträgen (Mrd. EUR)	75,2	75,4	78,7	81,1	82,9	86,9	+11,5	75,4	86,9	+11,5
Operative Kapitalanlagen ^{4,5} (Mrd. EUR)	484,7	477,5	483,6	490,7	509,6	529,8	+52,3	477,5	529,8	+52,3
<i>Gebühren</i>	<i>1.170</i>	<i>1.145</i>	<i>1.160</i>	<i>1.236</i>	<i>1.241</i>	<i>1.257</i>	<i>+112</i>	<i>2.315</i>	<i>2.498</i>	<i>+183</i>
<i>Investmentmarge</i>	<i>710</i>	<i>607</i>	<i>536</i>	<i>533</i>	<i>671</i>	<i>920</i>	<i>+313</i>	<i>1.317</i>	<i>1.591</i>	<i>+274</i>
<i>Aufwendungen</i>	<i>-1.377</i>	<i>-1.387</i>	<i>-1.330</i>	<i>-1.658</i>	<i>-1.496</i>	<i>-1.630</i>	<i>-243</i>	<i>-2.764</i>	<i>-3.126</i>	<i>-362</i>
<i>Technische Marge</i>	<i>289</i>	<i>344</i>	<i>361</i>	<i>294</i>	<i>264</i>	<i>266</i>	<i>-78</i>	<i>633</i>	<i>530</i>	<i>-103</i>
Operatives Ergebnis vor Veränderung aktivierter Abschlusskosten	792	709	727	405	680	814	+105	1.502	1.494	-8

- 1) Mit Beginn des Jahres 2014 hat der Allianz Konzern bestimmte Gesellschaften vom Asset Management zu Leben/Kranken und Banking umgegliedert. Veränderung der Vorjahreszahlen, um die Einführung des Profit Source Reporting in einigen asiatischen Gesellschaften sowie die Spartenauflgliederung in Deutschland abzubilden.
- 2) Verhältnis von annualisiertem operativen Ergebnis zu durchschnittlichen Nettoreserven aus (a) aktuellem Quartalsende und Vorquartalsende und (b) aktuellem Quartalsende und Vorjahresende. Nettoreserven entsprechen hierbei der Summe aus Rückstellungen für Schäden, noch nicht abgewickelten Versicherungsfällen, Rückstellungen für Versicherungs- und Investmentverträge sowie Finanzpassiva aus fondsgebundenen Verträgen abzüglich der Rückversicherungsaktiva.
- 3) Segmenteigene Anlagen (inkl. erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva). Enthält Barreserve und andere liquide Mittel sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Cashpooling (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihengeschäften und Derivaten).
- 4) Um die rückwirkende Anwendung des veränderten Rechnungslegungsstandards IFRS 10 widerzuspiegeln, wurde der Vorjahreswert entsprechend angepasst.
- 5) Ohne Marktwert der in den Verbindlichkeiten indexgebundener Produkte eingebetteten Optionen. Enthält Barreserve und andere liquide Mittel sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Cashpooling (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihengeschäften und Derivaten).

Eckdaten

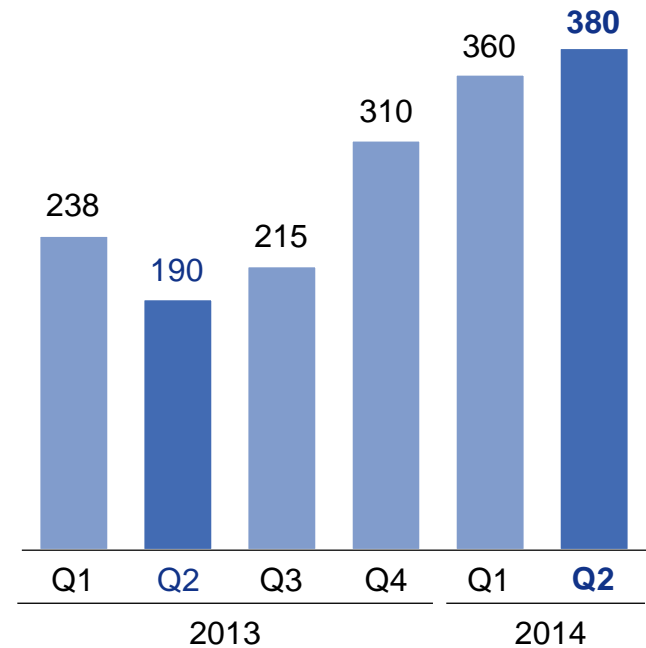
Neugeschäftsmarge¹

(Neugeschäftswert in % des Barwertes der Neugeschäftsprämien)



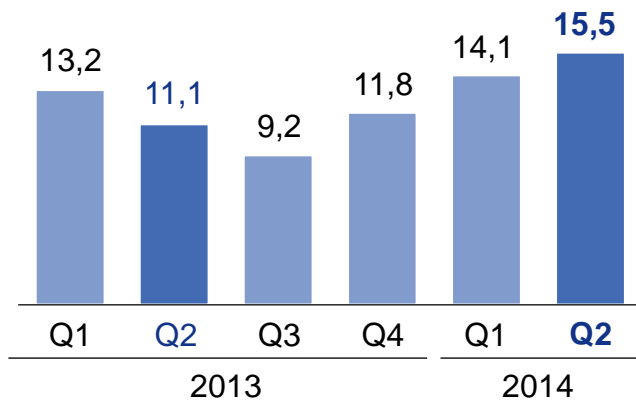
Neugeschäftswert¹

(Mio. EUR)



Barwert der Neugeschäftsprämien¹

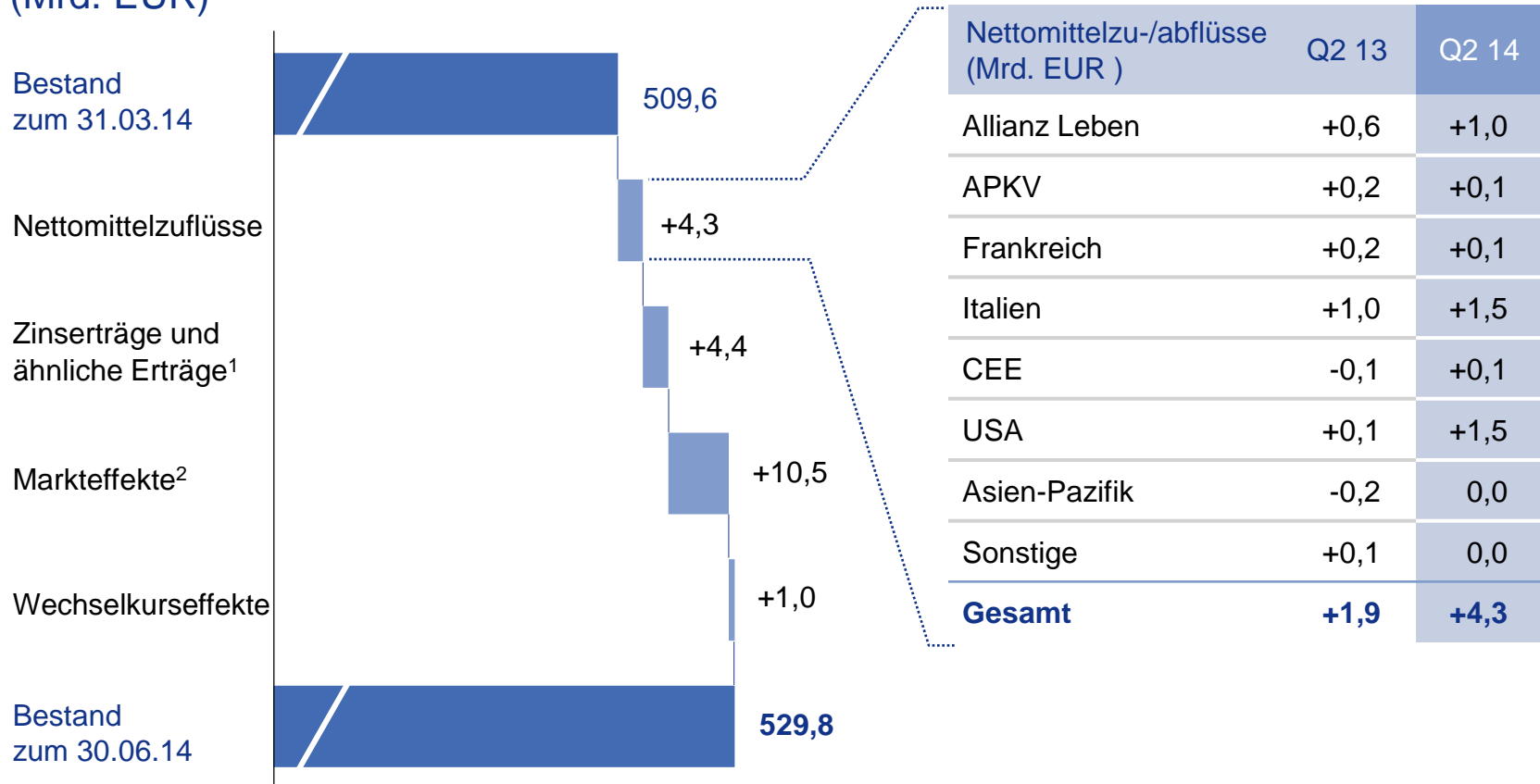
(Mrd. EUR)



1) Nach Anteile anderer Gesellschafter, einschließlich Aufwendungen der Holding und interner Rückversicherung

Operativer Kapitalanlagebestand

Operativer Kapitalanlagebestand (Mrd. EUR)



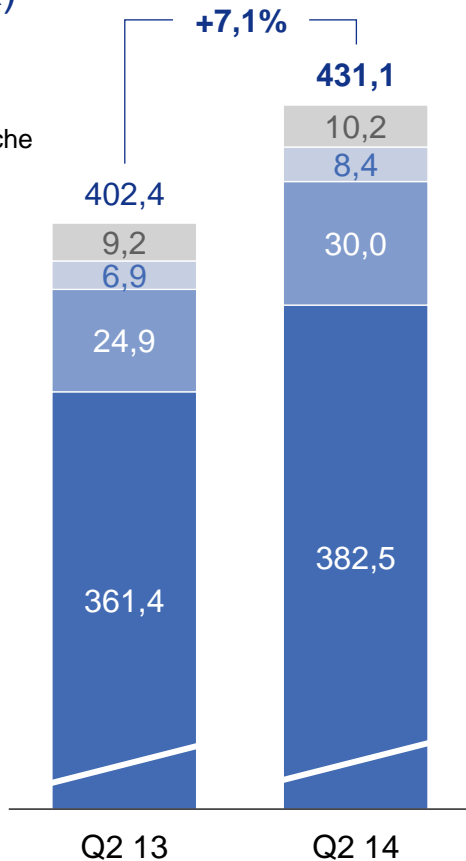
1) Nach Zinsaufwendungen

2) Beinhaltet Veränderungen bei sonstigen Aktiva und Passiva in Höhe von -0,4 Mrd. EUR

Durchschnittlicher Kapitalanlagebestand und laufende Rendite

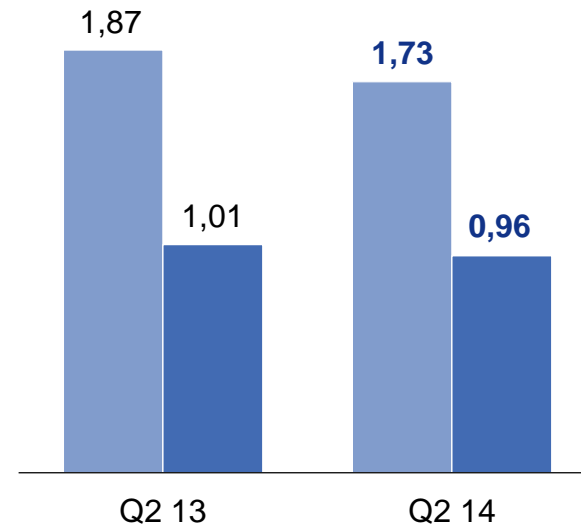
Durchschnittlicher Kapitalanlagebestand^{1,2,3}
(Mrd. EUR)

- Sonstige⁴
- Barbestand
- Aktien
- Festverzinsliche Wertpapiere



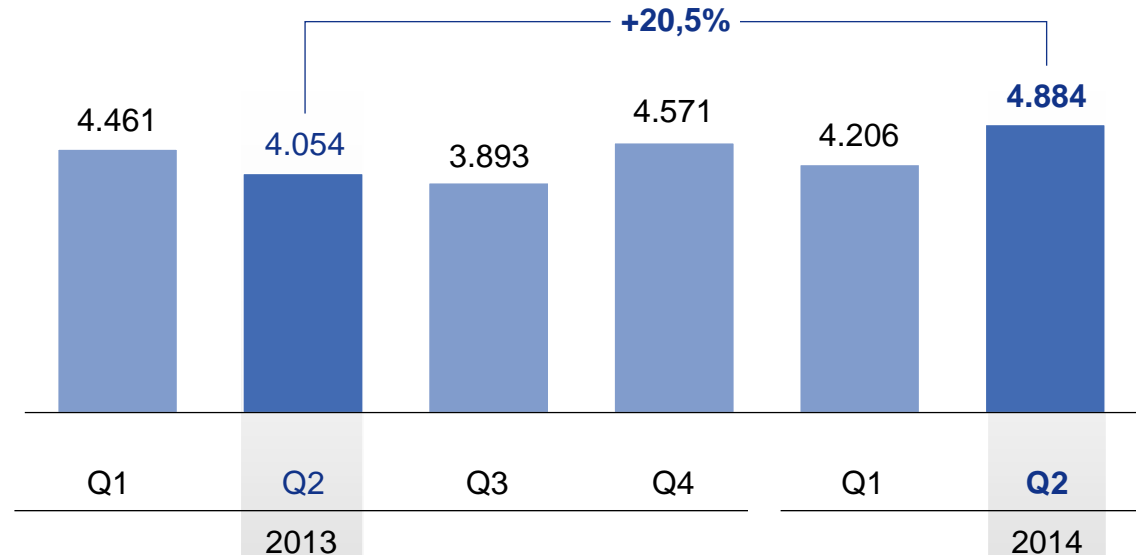
Laufende Rendite² (in %)

- Aktien
- Festverzinsliche Wertpapiere



- 1) Enthält Verbindlichkeiten aus Cashpooling, ohne Fair Value Option, Trading und Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen
- 2) Um die rückwirkende Anwendung des veränderten Rechnungslegungsstandards IFRS 10 widerzuspiegeln, wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst.
- 3) Mit Beginn des Jahres 2014 hat der Allianz Konzern bestimmte Gesellschaften vom Asset Management zu Leben/Kranken und Banking umgegliedert. Dies führte im 2. Quartal 2014 zu einem Anstieg des durchschnittlichen Kapitalanlagebestands um 1,4 Mrd. EUR.
- 4) Fremdenutzer Grundbesitz und Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft

Operatives Kapitalanlageergebnis¹



	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
	2013				2014	
Zins- und ähnliche Erträge ²	4.058	4.348	4.111	4.169	4.134	4.448
Nettorealisierungsgewinne und Sonstiges ³	593	-101	-20	660	267	668
Aufwendungen für Finanzanlagen	-190	-193	-198	-258	-195	-232

1) Um die rückwirkende Anwendung des veränderten Rechnungslegungsstandards IFRS 10 widerzuspiegeln, wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst.

2) Nach Zinsaufwendungen

3) Beinhaltet realisierte Gewinne/Verluste, Wertberichtigungen (netto), Fair Value Option, Trading und Wechselkurseffekte

2d

Allianz Gruppe
2. Quartal 2014

- 1** Highlights
- 2** **Zusatzinformationen**
 - a) Gruppe
 - b) Schaden-Unfall
 - c) Leben/Kranken
 - d) Asset Management**
 - e) Corporate und Sonstiges
- 3** Fachbegriffe

Kennzahlenübersicht¹ (1/2)

(Mio. EUR)

	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	Delta Q2 14/13	6M 2013	6M 2014	Delta 6M 14/13
Operative Erträge	1.870	1.772	1.661	1.682	1.517	1.606	-166	3.642	3.123	-519
Erfolgsabhängige Provisionen	274	75	41	109	19	67	-8	349	86	-263
Operatives Ergebnis	877	781	731	671	646	675	-106	1.658	1.321	-337
Nicht-operatives Ergebnis	-28	-18	-2	6	-14	-3	+15	-46	-17	+29
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	849	763	729	677	632	672	-91	1.612	1.304	-308
Steuern	-296	-288	-263	-312	-226	-253	+35	-584	-479	+105
Periodenergebnis	553	475	466	365	406	419	-56	1.028	825	-203
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	21	18	17	16	21	24	+6	39	45	+6
auf Anteilseigner entfallend	532	457	449	349	385	395	-62	989	780	-209
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (in %)	53,1	55,9	56,0	60,1	57,4	58,0	+2,1%-P	54,5	57,7	+3,2%-P
Für Dritte verwaltete Anlagen² (Mrd. EUR)	1.491	1.427	1.374	1.329	1.342	1.373	-54	1.427	1.373	-54
Für Allianz verwaltete Anlagen² (Mrd. EUR)	417	407	407	409	423	441	+34	407	441	+34
Verwaltetes Vermögen² (Mrd. EUR)	1.908	1.834	1.781	1.738	1.765	1.814	-20	1.834	1.814	-20
Nettomittelzuflüsse aus dem für Dritte verwalteten Vermögen (Mrd EUR)	41,8	6,0	-27,5	-35,4	-19,8	-17,2	-23,2	47,8	-37,0	-84,8
Nettomittelzuflüsse aus dem für Dritte verwalteten Vermögen (in %)	3,0	0,4	-1,9	-2,6	-1,5	-1,3	-1,7%-P	3,4	-2,8	-6,2%-P

1) Mit Beginn des Jahres 2014 hat der Allianz Konzern bestimmte Gesellschaften vom Asset Management zu Leben/Kranken und Banking umgliedert. Daher bezieht sich diese Tabelle sowie die folgenden Seite nur auf AAM.

2) Periodenendwerte

Kennzahlenübersicht (2/2)

(Mio. EUR)

	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	Delta Q2 14/13	6M 2013	6M 2014	Delta 6M 14/13
PIMCO										
Operatives Ergebnis	796	700	645	599	563	597	-103	1.496	1.160	-336
Erfolgsabhängige Provisionen	252	40	25	89	11	47	+7	292	58	-234
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (in %)	48,4	51,2	51,3	54,9	52,2	51,8	+0,6%-P	49,7	52,0	+2,3%-P
Für Dritte verwaltete Anlagen ¹ (Mrd. EUR)	1.301	1.238	1.178	1.114	1.116	1.135	-103	1.238	1.135	-103
Nettomittelzuflüsse aus dem für Dritte verwalteten Vermögen (Mrd. EUR)	40,4	4,3	-28,8	-35,6	-21,7	-20,4	-24,7	44,7	-42,1	-86,8
3-Jahre Outperformance (in %)	95	94	93	90	88	89	-5%-P	94	89	-5%-P
AllianzGI										
Operatives Ergebnis	87	95	99	83	96	89	-6	182	185	+3
Erfolgsabhängige Provisionen	22	35	16	20	8	20	-15	57	28	-29
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (in %)	73,7	72,4	71,0	76,6	72,1	76,1	+3,7%-P	73,0	74,2	+1,2%-P
Für Dritte verwaltete Anlagen ¹ (Mrd. EUR)	190	189	196	215	226	238	+49	189	238	+49
Nettomittelzuflüsse aus dem für Dritte verwalteten Vermögen (Mrd. EUR)	1,4	1,7	1,3	0,2	1,9	3,2	+1,5	3,1	5,1	+2,0
3-Jahre Outperformance (in %)	66	59	53	55	53	51	-8%-P	59	51	-8%-P

1) Periodenendwerte

Für Dritte verwaltetes Vermögen¹

	AAM		PIMCO		AllianzGI	
	30.06.13	30.06.14	30.06.13	30.06.14	30.06.13	30.06.14
Regionen (in %)²						
Amerika	63,6	62,1	68,5	68,8	31,3	30,3
Europa	26,1	28,1	21,2	21,2	58,1	61,1
Asien-Pazifik	10,3	9,8	10,3	10,0	10,6	8,6
Kundengruppen (in %)³						
Institutionell	64	64	65	67	59	50
Privat	36	36	35	33	41	50
Produktgruppen (in %)⁴						
Festverzinsliche Wertpapiere	89	86	100	100	17	21
Aktien	11	14	0	0	83	79

1) Umfasst für Dritte verwaltetes Vermögen des AAM-Geschäfts

2) Ausschlaggebend ist der Sitz der Vermögensverwaltungsgesellschaft

3) Klassifikation erfolgt nach Anlageinstrumenten

4) Zuordnung gemäß rechtlicher Einheiten

2e

Allianz Gruppe
2. Quartal 2014

- 1** Highlights
- 2** **Zusatzinformationen**
 - a) Gruppe
 - b) Schaden-Unfall
 - c) Leben/Kranken
 - d) Asset Management
 - e) Corporate und Sonstiges
- 3** Fachbegriffe

Kennzahlenübersicht¹

(Mio. EUR)

	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	Delta Q2 14/13	6M 2013	6M 2014	Delta 6M 14/13
Gesamter Umsatz (Bankgeschäft)	148	132	132	139	139	132	+0	280	271	-9
Operatives Ergebnis										
<i> <i> </i> Holding & Treasury</i>	-167	-277	-239	-256	-248	-244	+33	-444	-492	-48
<i> </i> Bankgeschäft	-83	-1	4	-11	18	17	+18	-84	35	+119
<i> </i> Alternative Investments	11	4	5	4	8	8	+4	15	16	+1
<i> </i> Konsolidierung	0	0	0	2	0	0	+0	0	0	+0
Corporate und Sonstiges operatives Ergebnis	-239	-274	-230	-261	-222	-219	+55	-513	-441	+72
Nicht-operatives Ergebnis										
<i> </i> Holding & Treasury	-251	-67	-202	-221	484	-177	-110	-318	307	+625
<i> </i> Bankgeschäft	3	4	11	4	-2	5	+1	7	3	-4
<i> </i> Alternative Investments	-54	-6	-5	-47	-11	-5	+1	-60	-16	+44
<i> </i> Konsolidierung	27	0	0	-2	0	0	+0	27	0	-27
Corporate und Sonstiges nicht-operatives Ergebnis	-275	-69	-196	-266	471	-177	-108	-344	294	+638
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	-514	-343	-426	-527	249	-396	-53	-857	-147	+710
Steuern	117	66	119	174	-118	148	+82	183	30	-153
Periodenergebnis	-397	-277	-307	-353	131	-248	+29	-674	-117	+557
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	2	0	4	1	4	6	+6	2	10	+8
auf Anteilseigner entfallend	-399	-277	-311	-354	127	-254	+23	-676	-127	+549
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Bankgeschäft) (in %)	146,6	89,6	83,2	80,0	80,3	75,8	-13,8%-P	119,5	78,1	-41,4%-P
RWA ² Bankgeschäft (Mrd. EUR)	9	9	9	9	9	9	+0	9	9	+0

1) Mit Beginn des Jahres 2014 hat der Allianz Konzern bestimmte Gesellschaften vom Asset Management zu Leben/Kranken und Banking umgegliedert.

2) RWA-Daten sind vorläufig; RWA basiert auf dem Basel-Ansatz

3

Allianz Gruppe
2. Quartal 2014

- 1** Highlights
- 2** Zusatzinformationen
 - a) Gruppe
 - b) Schaden-Unfall
 - c) Leben/Kranken
 - d) Asset Management
 - e) Corporate und Sonstiges
- 3** **Fachbegriffe**

Fachbegriffe (1)

AAM	Allianz Asset Management AG (vormals AllianzGI AG)
AGCS	Allianz Global Corporate & Specialty
ABS	Asset-backed securities
Aktivierete Abschlusskosten (Deferred acquisition costs/DAC)	Die Kosten des Versicherungsunternehmens, die im Zusammenhang mit dem Abschluss neuer oder der Verlängerung bestehender Versicherungsverträge stehen. Dazu zählen unter anderem Provisionen und anfallende Kosten bei der Antragsbearbeitung.
AllianzGI	Allianz Global Investors
AM	Segment Asset Management
Anteile anderer Gesellschafter am Eigenkapital (Non-controlling interests)	Anteile am Eigenkapital verbundener Unternehmen, die nicht von Unternehmen des Konzerns gehalten werden.
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Cost-income-ratio/CIR)	Verhältnis von operativen Aufwendungen zu operativen Erträgen
Bp	Basispunkt = 0,01%
Brutto/netto	In der Versicherungsterminologie bedeuten "brutto" und "netto" vor bzw. nach Abzug der Rückversicherung. Im Kapitalanlagebereich wird der Begriff "netto" dann verwendet, wenn von den Erträgen die entsprechenden Aufwendungen (z.B. Abschreibungen und Verluste aus dem Abgang) bereits abgezogen wurden.
CEE (Central and Eastern Europe)	Mittel- und Osteuropa
Erforderliches Kapital (Required capital)	Der Marktwert der einem Geschäftsbereich zugeordneten Aktiva, der den zur Deckung der Verbindlichkeiten dieses Geschäftsbereichs erforderlichen Wert übersteigt und dessen Ausschüttung an die Aktionäre eingeschränkt ist.
Finanzkonglomerate-Solvabilitätsquote	Gemäß der Finanzkonglomeraterichtlinie und des entsprechenden deutschen Gesetzes muss ein Finanzkonglomerat die Erfüllung der Solvabilitätsanforderungen auf konsolidierter Grundlage berechnen. Die Quote setzt die verfügbaren Eigenmittel zu den Anforderungen ins Verhältnis.

Fachbegriffe (2)

Gebuchte/verdiente Beiträge (IFRS)	Gebuchte Beiträge sind die Beitragseinnahmen des jeweiligen Geschäftsjahres. Die Anteile, die davon auf den Versicherungsschutz im Geschäftsjahr entfallen, sind verdiente Beiträge. Von den Beiträgen für Lebensversicherungsprodukte, bei denen der Kunde das Kapitalanlagerisiko trägt (zum Beispiel fondsgebundene Lebensversicherungen), werden nur die zur Deckung des Risikos und der Kosten kalkulierten Teile als Beitragseinnahmen ausgewiesen.
Gesamte Beitragseinnahmen (Statutory Premiums)	Die gesamten Beitragseinnahmen enthalten die Bruttobeiträge aus dem Verkauf von Lebens- und Krankenversicherungspolicen sowie die Bruttoeinnahmen aus dem Verkauf fondsgebundener und anderer anlageorientierter Produkte in Übereinstimmung mit den statutorischen Bilanzierungsrichtlinien, die im Heimatland des Versicherers anzuwenden sind.
Gesamter Umsatz (Total Revenues)	Der gesamte Umsatz umfasst die gesamten Bruttobeitragseinnahmen in der Schaden- und Unfall- sowie in der Lebens- und Krankenversicherung, die operativen Erträge aus dem Asset Management und den gesamten Umsatz aus Corporate und Sonstiges (Bankgeschäft).
Geschäfts- oder Firmenwert	Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem Zeitwert des vom Allianz Konzern gehaltenen Anteils am Nettovermögen des erworbenen Unternehmens.
IFRS	International Financial Reporting Standards (Internationale Grundsätze zur Finanzberichterstattung). Seit 2002 gilt die Bezeichnung IFRS für das Gesamtkonzept der von International Accounting Standards Board verabschiedeten Standards. Bereits zuvor verabschiedete Standards werden weiter als International Accounting Standards (IAS) zitiert.
Internes Wachstum	Um vergleichbare Informationen bereitzustellen, weisen wir unser Wachstum intern gerechnet, bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte, aus.
Laufende Rendite (Current yield)	Verhältnis von Zinserträgen und ähnlichen Erträge (nach Zinsaufwendungen) zum durchschnittlichen Kapitalanlagebestand zum Buchwert (ohne erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva und -passiva); Rendite auf Rentenpapiere beinhaltet Barbestand.
L/K	Segment Lebens- und Krankenversicherung

Fachbegriffe (3)

MCEV	Der MCEV ist eine branchenspezifische Bewertungsmethode, um den aktuellen Wert des Bestandsportfolios zu bestimmen, und stimmt mit den allgemeinen Grundsätzen der Ertragswertmethode überein. Der angewendete Market Consistent Embedded Value-Ansatz basiert auf den Prinzipien des CFO-Forums und den Embedded Value-Richtlinien des Allianz Konzerns. Er ist eine risikoneutrale Bewertung, die eine explizite Berücksichtigung von nichtfinanziellem Risiko sowie die Berücksichtigung von Optionen und Garantien unter Verwendung von marktkonsistenten, stochastischen Simulationen umfasst, die in Einklang mit Marktpreisen für ähnliche Finanzinstrumente stehen.
NatKat	Häufung von Schäden, die alle mit demselben Natur- oder Wetter-/atmosphärischen Ereignis eines bestimmten Zeitraums zusammenhängen und bei denen der geschätzte Bruttoverlust des Allianz Konzerns 20 Mio. EUR übersteigt, falls ein Land betroffen ist (bzw. 50 Mio. EUR, wenn mehr als ein Land betroffen ist) oder wenn das Ereignis von internationalem Medieninteresse ist.
Neugeschäftsmarge (New business margin/NBM)	Wert des Neugeschäfts im Leben/Kranken-Segment geteilt durch den aktuellen Barwert der Neugeschäftsprämien
Neugeschäftswert (Value of new Business/VNB)	Eine zusätzliche Größe für Aktionäre, die das Zeichnen von Neugeschäft darstellt. Es ist definiert als gegenwärtiger Wert (angesetzt zum Ausgabedatum) von zukünftigen Erträgen nach akquisitionsbedingten Aufwendungen abzüglich Aufwendungen für Optionen und Garantien, abzüglich Aufwendungen für Kosten für nicht absicherbares Restrisiko, abzüglich der anteiligen Kosten für von der Holding benötigtem Kapital.
Nichtrealisierte Gewinne/Verluste (netto) (Unrealized gains and losses – net)	Nichtrealisierte Gewinne/Verluste (netto) nach Beteiligung der Versicherungsnehmer und nach Steuern; basierend auf Bilanzgrößen wie im Eigenkapital (nicht realisierte Gewinne/Verluste) erfasst.
OE	Operative Einheit (Gesellschaft)
Operativer Kapitalanlagebestand	Der operative Kapitalanlagebestand stellt alle operativen Kapitalanlagen dar. Er umfasst Finanzanlagen und Forderungen an Kreditinstitute, Kunden sowie erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva. Für das Leben/Kranken-Geschäft beinhaltet der operative Kapitalanlagebestand zusätzlich Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen, während die sogenannte market value liability option nicht enthalten ist.

Fachbegriffe (4)

Operatives Ergebnis

Um den finanziellen Erfolg unserer Segmente und der Allianz Gruppe als Ganzes zu beurteilen, ziehen wir als Kriterium das sogenannte operative Ergebnis heran. Wir sind davon überzeugt, dass diese Kennziffer unsere tatsächliche operative Profitabilität ausweist und auch die Vergleichbarkeit verbessert. Das operative Ergebnis definiert sich aus unserem Ergebnis vor Ertragsteuern und Anteilen anderer Gesellschafter mit Ausnahme folgender Positionen: Nichtoperative Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und Finanzpassiva (netto), nichtoperative realisierte Gewinne/ Verluste (netto), Erträge aus vollkonsolidierten Private-Equity-Beteiligungen (netto), Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung, nichtoperative Wertminderungen auf Finanzanlagen (netto), akquisitionsbedingte Aufwendungen, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte sowie Umgliederungen von Steuererträgen. Das operative Ergebnis ist kein Ersatz für das Ergebnis vor Ertragsteuern und Anteilen anderer Gesellschafter am Ergebnis und für den Jahresüberschuss gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS), sondern sollte als ergänzende Information dazu gesehen werden.

PIMCO

Pacific Investment Management Company Group

Quellen des operativen Gewinns Leben/Kranken

Die Aufschlüsselung des operativen Gewinns im Segment Leben/Kranken nach Quellen dient dazu, durch Analyse grundlegender Faktoren der Segmentperformance auf konsolidierter Basis die Veränderungen der IFRS-Ergebnisse zu erklären.

Zuschläge und Gebühren: umfasst beitrags- und reservebasierte Gebühren und Verwaltungsgebühren für fondsgebundene Verträge.

Marge aus Kapitalanlagen: ist definiert als IFRS-Anlageergebnis, bereinigt um Aufwendungen, abzüglich Zinszuführungen zu IFRS-Reserven und abzüglich Überschussbeteiligung.

Aufwendungen: umfasst Vermittlerprovisionen, Abschlussaufwendungen, Verwaltungsaufwendungen und Überschussbeteiligung.

Technische Marge: umfasst das Risikoergebnis, das Stornoergebnis (Rückkaufkosten und Provisionsrückforderungen) und das Rückversicherungsergebnis.

Auswirkung der Veränderung aktivierter Abschlusskosten: Dies beinhaltet die Nettoauswirkung von

- a) der Aktivierung und Abschreibung von Abschlusskosten sowie des Werts erworbener Versicherungsbestände
- b) der Passivierung von für zukünftige Serviceleistungen zurückgestellten Beitragsteilen auf den operativen Gewinn.

Fachbegriffe (5)

Rückversicherung (Reinsurance)	Ein Versicherungsunternehmen versichert einen Teil seines Risikos bei einem anderen Versicherungsunternehmen.
S-U	Segment Schaden- und Unfallversicherung
Schadenquote (Loss ratio/LR)	Verhältnis von Schadenaufwendungen (netto) zu verdienten Beiträgen (netto)
Schadenfrequenz (Loss frequency)	Anzahl der Schäden im Verhältnis zur Anzahl der versicherten Risiken
Schadenhöhe (Loss severity)	Durchschnittliche Schadenhöhe (Bruttoschäden im Anfalljahr geteilt durch die Anzahl an berichteten Schäden)
Schaden-Kosten-Quote (Combined ratio/CR)	Summe von Schaden- und Kostenquote; errechnet sich durch das Verhältnis von Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen (netto) sowie Schadenaufwendungen (netto) zu verdienten Beiträgen (netto).
Schattenbilanzierung (Shadow accounting)	<p>Die Schattenrechnung wird angewandt, um nicht realisierte Gewinne und Verluste auf jederzeit veräußerbare Wertpapiere in gleicher Weise wie realisierte Gewinne und Verluste in der Bewertung der aktivierten Abschlusskosten einzubeziehen.</p> <p>Durch die virtuelle Realisierung der nicht realisierten Gewinne und Verluste werden die aktivierten Abschlusskosten angepasst.</p> <p>Die entsprechenden Anpassungen der Aktiva werden in den direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträgen als Komponente der zugehörigen nicht realisierten Gewinne oder Verluste erfasst.</p>
SE	Societas Europaea: Europäische Aktiengesellschaft
Staatsanleihen von Peripheriestaaten (Sovereign bonds)	Beinhalten Staatsanleihen und Anleihen von Staatsagenturen
Staatsanleihen (Government bonds)	Beinhalten Staatsanleihen und Anleihen von Staatsagenturen

Fachbegriffe (6)

UBR	Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung
Verwaltetes Vermögen (Assets under Management/AuM)	Summe der Kapitalanlagen, bewertet zu Zeitwerten, die der Konzern mit Verantwortung für die Wertentwicklung dieser Anlagen managt. Neben den konzerneigenen Kapitalanlagen zählen hierzu die Kapitalanlagen für Dritte.
Zeitwert (Fair value)	Der Betrag, zu dem ein Vermögenswert zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte.
3-Jahres-Outperformance (3-year-outperformance AM)	Der mandatsbasierte und volumengewichtete dreijährige Anlageerfolg aller Allianz Asset Management Drittgelder, einschl. aller Gelder, die von Portfoliomanagementeinheiten der Allianz Asset Management verwaltet werden. Für einige Publikumsfonds wird der um Gebühren verminderte Anlageerfolg mit dem Anlageerfolg des Medians der zugehörigen Morningstar Peer Group verglichen (eine Positionierung im ersten und zweiten Quartil entspricht einer Outperformance). Für alle anderen Publikumsfonds und Portfolios institutioneller Kunden wird der (auf Basis der Schlusskurse bewertete) Anlageerfolg vor Abzug von Kosten mit dem Anlageerfolg der jeweiligen Benchmark, basierend auf unterschiedlichen Metriken, verglichen.

Haftungsausschluss

Diese Aussagen stehen unter untenstehendem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aufgrund von (i) Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, (ii) Entwicklungen der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen) und der Entwicklung der Schadenskosten, (iv) Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, (v) Stornoraten, (vi) insbesondere im

Bankbereich, der Ausfallrate von Kreditnehmern, (vii) Änderungen des Zinsniveaus, (viii) Wechselkursen, einschließlich des Euro/US-Dollar-Wechselkurses, (ix) Gesetzes- und sonstigen Rechtsänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, (x) Akquisitionen, einschließlich anschließender Integrationsmaßnahmen, und Restrukturierungsmaßnahmen, sowie (xi) allgemeinen Wettbewerbsfaktoren ergeben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.